

Vernehmlassung Fahrplan 2019

Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2018

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	455	Interregio (IR)	Bern–Zofingen–Luzern	SBB	Einführung des 30-Minuten-Takts während den Hauptverkehrszeiten 06.00-09.00 bzw. 16.00-19.00 Uhr auf der Strecke Luzern-Zofingen-Bern-Zofingen-Luzern 30-Minuten-Takt, was einem Kundenbedürfnis entspräche. Die Züge zur HVZ sind aktuell sehr stark ausgelastet und regelmässig überfüllt. Zudem würde sich die Anschlusssituation ab Littau/Luzern West nach Sursee-Zofingen-Bern verbessern.	8	Privat	abgelehnt	Aufgrund der Kapazitätsengpässe in den Zufahrten zu den Bahnhöfen Luzern und Bern ist kurzfristig kein Ausbau zum 30-Minuten-Takt auf der IR-Strecke Luzern–Bern–Genf möglich. Die SBB versucht mit zusätzlichen Verstärkungswagen, der hohen Nachfrage gerecht zu werden. Ein Halbstundentakt auf dem IR15 Luzern–Bern ist im Angebotsausbauschritt 2025 vorgesehen, die dafür notwendigen Infrastrukturen werden ab ca. 2030 zur Verfügung stehen.
Bahn	455	Interregio (IR)	Bern–Zofingen–Luzern	SBB	Optimierung der Anschlüsse von Stansstad (Zentralbahn) auf den IR Luzern–Bern–Genf. Heute beträgt die Wartezeit in Luzern 28 Minuten.	1	Privat	abgelehnt	Der IR15 Luzern–Bern–Genf verkehrt weiter bis nach Genf und sichert an verschiedenen Bahnhöfen diverse Anschlüsse an die Bahnen und Busse. Eine Anpassung der Abfahrtszeiten in Luzern hätte zur Folge, dass diese Anschlüsse nicht mehr sichergestellt wären. Auf dem Zentralbahnnetz sind mit der aktuellen Infrastruktur keine Fahrplananpassungen möglich.
Bahn	455	Interregio (IR)	Bern–Zofingen–Luzern	SBB	Optimierung der Anschlüsse in Bern vom IR 15 nach Bern–Wankdorf oder Direkthalte des IR 15 zur HVZ. Aktuell wartet man in Bern rund 12 Minuten für die Verbindung nach Wankdorf.	2	Privat	abgelehnt	Der IR15 Luzern–Bern–Genf verkehrt weiter bis nach Genf und sichert an verschiedenen Bahnhöfen diverse Anschlüsse an die Bahnen und Busse. Eine Anpassung der Abfahrtszeiten in Luzern hätte zur Folge, dass diese Anschlüsse nicht mehr sichergestellt wären. Zudem verfügt der IR15 über zu wenig Reservezeiten für einen zusätzlichen Halt in Bern Wankdorf und die Perrons am Bahnhof Wankdorf zu kurz für Fernverkehrszüge.
Bahn	455–510–61 0	Intercity (IC) / Interregio (IR)	Zürich–Olten–Zofingen–Sursee– Reiden–Luzern	SBB	Zofingen und Sursee boomen. Jedoch sind viele Pendler nach und von Zürich HB gezwungen, in Olten umzusteigen und haben keine optimalen Anschlüsse Richtung Zofingen/Reiden/Sursee. Deshalb soll eine umsteigefreie Verbindung Zürich HB–Zofingen–Sursee–Luzern angeboten werden mit optimalen Busanschlüssen in Zofingen und Sursee.	1	Privat	abgelehnt	Aufgrund der begrenzten Trassenverfügbarkeit besteht keine Möglichkeit eine Verbindung von Luzern via Sursee–Zofingen nach Zürich HB anzubieten, ohne das ein bestehendes Angebot abgebaut werden müsste.
Bahn	460	S–Bahn (S6)	Luzern–Wolhusen–Langnau /Langenthal	BLS	Zusätzliche Morgenverbindung oder frühere Ankunftszeit in Luzern, um ab Malters und Littau die Anschlüsse in Luzern 5.54 Uhr (Basel) und 6.00 Uhr (Bern–Genf) zu erreichen. Heute bis zu 30 Minuten Wartezeit in Luzern!	2	Privat	abgelehnt	Der Vorschlag wird geprüft und möglicherweise per Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 umgesetzt.
Bahn	460	S–Bahn (S6)	Luzern–Wolhusen–Langnau/ Langenthal	BLS	Frühere Morgenverbindung am Wochenende, um um 7.00 Uhr die Anschlüsse im Knoten Luzern zu erreichen.	1	Privat	umgesetzt	Samstags gibt es bereits Verbindungen, welche um 6.00 Uhr bzw. vor 7.00 Uhr Luzern erreichen. Der Vorschlag für frühere Verbindungen an Sonntagen wird geprüft und möglicherweise per Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 umgesetzt.
Bahn	460	S–Bahn (S6)	Luzern–Wolhusen–Langnau/ Langenthal	BLS	Die S-Bahn von Willisau nach Luzern, mit Halt an allen Stationen, soll beschleunigt werden. Die jetzige Verbindung ist sehr langsam.	1	Gemeinde	abgelehnt	Eine Beschleunigung der S-Bahn S6 ist aufgrund von zahlreichen Einspurabschnitten und Kreuzungen an Bahnhöfen nicht möglich. Es besteht jedoch stündlich eine schnelle Alternative mit der S-Bahn S7. Ab 15. Dezember 2019 verkehrt die S-Bahn S61 zu Hauptverkehrszeiten beschleunigt zwischen Willisau und Luzern.
Bahn	460	S–Bahn (S6)	Luzern–Wolhusen–Langnau/ Langenthal	BLS	Am späten Abend gibt es eine Taktlücke ins Luzerner Hinterland. So fährt um 23.16 Uhr die S-Bahn S6 nach WillisauZell. Um 23.31 Uhr gibt es eine Busverbindung ab Luzern nach Willisau. Die letzte Verbindung ist um 0.49 Uhr ab Luzern via Sursee (IR) nach Willisau (Li 63). Die Taktlücke dazwischen soll geschlossen werden. Die letzte Direktverbindung nach Zell ist bereits um 23.16 Uhr ab Luzern. Deshalb wird angeregt, auch spätabends eine weiterführende Lösung von Willisau nach Zell anzubieten.	1	Gemeinde	abgelehnt	Der Vorschlag wird geprüft und möglicherweise per Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 umgesetzt.
Bahn	460	S–Bahn (S6)	Luzern–Wolhusen–Langnau/ Langenthal	BLS	Beim geplanten Bauprojekt "Bahnhof Zell" ist darauf zu achten, dass eine nachhaltige Lösung umgesetzt wird. So braucht es zwei Perrons, damit Züge kreuzen können, wenn zu einem späteren Zeitpunkt nach der Verlängerung der S61 auch eine verbesserte Erschliessung im Raum Wolhusen–Langenthal realisiert wird. Die Zufahrt des Busses von Fischbach ist ungünstig und soll deshalb auf der Seite "Bell" geprüft werden.	2	Gemeinde/Organisation	in Prüfung	Das Projekt für den Ausbau des Bahnhofs Zell ist zur Zeit bei Infrastruktur BLS in Ausarbeitung. Die Möglichkeit für eine Verlängerung der S61 nach Zell sowie auch eine spätere Entwicklung des Angebots auf dem Korridor Langenthal–Wolhusen, wird geprüft.
Bahn	470	S-Bahn (S55)	Luzern–Interlaken Ost	zb	Die S55 soll früher Luzern erreichen, damit der Anschluss auf den neuen Flughafenzug IR 75 um x.35 ab Luzern möglich wird. Damit würden wenigstens am Morgen und am Abend vier rasche Verbindungen nach Oerlikon und Zürich-Flughafen angeboten (wie bisher Reisezeit 1 h 39 statt 1 h 58).	1	Privat	abgelehnt	Eine Anpassung der S-Bahn S55 ist nicht machbar und für das Gesamtsystem nicht sinnvoll. Auch würde die S 55 mit nur wenigen Minuten Differenz zur vorausfahrenden S5 verkehren.
Bahn	470	S-Bahn (S5)	Luzern–Sarnen–Giswil	zb	Ich pendle von Bellinzona nach Alpnach Dorf (Ankunft IR/IC in Luzern x.41; Abfahrt S-Bahn S5 in Luzern x.42). Meist reicht die Umsteigezeit von 1 Minute nicht. Damit der Anschluss zwischen den Gotthard-Verbindungen nach Obwalden zuverlässiger klappt, bitte um Verschiebung der Abfahrtszeit der S5 auf ca. x.45.	1	Privat	abgelehnt	Verschiebungen, auch nur im Minutenbereich, haben Auswirkungen auf das Gesamtsystem. Aufgrund vieler anderer Nachteile, welche bei einer Verschiebung auf x.45 entstehen würden, ist eine spätere Abfahrtszeit der S5 nicht möglich.
Bahn	470	Interregio (IR)	Luzern–Interlaken Ost	zb	Mit dem neuen Flughafen-Zug gehen die IR-Anschlüsse Richtung Interlaken verloren. Die Reisezeit wird bis zu 20 Minuten länger (bei 1xUmsteigen in Luzern). Entweder soll die Einführung eines 30-Minuten-Takts Richtung Sarnen–Interlaken geprüft oder das heutige IR-Konzept Luzern–Zürich-Flughafen mit der Durchbindung zur vollen Stunde nach Oerlikon–Zürich Flughafen belassen werden.	1	Privat	abgelehnt	Das gesamte Angebot auf beiden Zentralbahn-Strecken und den anschliessenden Buslinien müsste um 30 Minuten gedreht werden; mit grossen Nachteilen und fehlenden Anschlüssen. Da der Flughafenzug ab Dezember 2021 wieder zur vollen Stunde (x.10) ab Luzern fahren wird, wird auf eine Umstellung für zwei Jahre verzichtet.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	480	Interregio (IR)	Luzern–Engelberg	zb	Mit dem neuen Flughafen-Zug gehen die IR-Anschlüsse Richtung Engelberg verloren. Die Wartezeit in Luzern beträgt für Reisende von Engelberg 45 Minuten. Entweder soll die Einführung eines 30-Minuten-Takts Richtung Stans–Engelberg geprüft oder das heutige IR-Konzept mit der Durchbindung zur vollen Stunde nach Oerlikon–Zürich Flughafen belassen werden.	1	Privat	abgelehnt	Ein Halbstundentakt zwischen Luzern und Engelberg ist mit dem Ausbauschritt 2030/35 geplant. Eine frühzeitige Umsetzung ist unter anderem wegen fehlendem Rollmaterial nicht möglich. Die Kompositionen der S44 werden tagsüber als Verstärkung des Luzern–Interlaken–Express benötigt. Eine Drehung des Angebots der Zentralbahn um 30 Minuten wurde geprüft, hätte jedoch grosse Auswirkungen auf die Anschlüsse zu den Buslinien. Zudem gingen in Luzern die heutigen Anschlüsse nach Basel und Bern verloren. Die Änderungen des Flughafenzugs sind auf zwei Jahre beschränkt, weshalb auf eine umfangreiche Konzeptanpassung bei der Zentralbahn verzichtet wird. Zeitweise besteht mit den Saisonzügen Abfahrt um 8.36 und 9.36 in Luzern (und nachmittags Ankunft von Engelberg um 16.24 und 17.24) Anschluss an den Flughafenzug.
Bahn	480	S–Bahn (S44)	Luzern–Stans	zb	Die S-Bahn S44 soll auch tagsüber verkehren. Begründung: Der direkte IR zum Flughafen ab x.10/an x.49 wird 2019 und 2010 in Zürich HB gekappt. Stattdessen wird der IR ab x.35/an x.25 via Flughafen nach Konstanz verlängert. Seit jeher sind die Anschlüsse von Nidwalden, Horw, Mattenhof) nach Zürich zur halben Stunde ungenügend. Mit dieser Massnahme kann Abhilfe geschaffen werden.	2	Organisation	abgelehnt	Die Kompositionen der S44 werden tagsüber als Verstärkung des Luzern–Interlaken–Express benötigt. Rollmaterial für einen ganztägigen Betrieb der S-Bahn S44 steht nicht zur Verfügung.
Bahn	500	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Basel–Olten–Luzern	SBB	Die beiden IC-Verbindungen 5.54 und 6.54 Uhr ab Luzern nach Basel bzw. 7.04 und 8.04 Uhr ab Basel–Luzern–Erstfeld/Gotthard sollen mit Speisewagen oder Minibar geführt werden.	1	Privat	abgelehnt	Aus Kapazitätsgründen werden auf der Gotthard-Linie keine Speisewagen eingesetzt. Die Perronlängen und die Infrastruktur beschränken die Möglichkeiten für längere Züge. Mittelfristig (nach 2020) ist jedoch auf dem IR 15 Luzern–Bern–Genf, der in eine IC-Linie umgewandelt werden soll, der Einsatz eines Speise- oder Bistrowagens geplant.
Bahn	500	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Basel–Olten–Luzern	SBB	Die Verbindung Luzern–Olten–Basel um 21.30 Uhr (ab Luzern) soll wieder täglich verkehren.	1	Privat	abgelehnt	Seit Fahrplanjahr 2018 werden Bau- und Instandhaltungsarbeiten vermehrt im Rahmen von längeren Bauintervallen während den Abend- und Nachtstunden durchgeführt. Deshalb wurde von Sonntag bis Donnerstag im Viereck Luzern–Olten–Basel–Zürich in den Randstunden mit geringerem Passagieraufkommen ab 21 Uhr das Bahnangebot reduziert. Eine Wiedereinführung der Verbindung ab Luzern um 21.30 Uhr ist deshalb nicht vorgesehen. Alternativ steht folgende Verbindung nach Olten–Basel zur Verfügung. RE Luzern ab 21.05 Uhr mit Umstieg in Olten (Basel an 22.32 Uhr) und IR26 Luzern ab 21.54 Uhr (Olten an 22.27 Uhr/ Basel an 22.59 Uhr).
Bahn	510	S–Bahn (S8)	Sursee–Olten	SBB	Die S-Bahn S8 Sursee–Olten verkehrt derzeit im Stundentakt. Dabei ergeben sich Stillstandszeiten in Sursee von jeweils 44 Minuten. Der Kanton Luzern möge diese Stillstandszeiten sinnvollerweise nutzen, um die S8 zum integralen Halbstundentakt zu verdichten und den Bewohnern nordwestlich von Sursee eine weitere Reisemöglichkeit zu bieten. Neben der Tatsache, dass hierfür keinerlei zusätzliches Rollmaterial erforderlich ist, entlastet der Wegfall der langen Standzeiten die Kapazität des Bahnhofs Sursee.	1	Organisation	abgelehnt	Der 30-Minuten-Takt der S-Bahn S8 würde zu Konflikten mit dem RegioExpress Luzern–Olten führen und damit direkte Reisemöglichkeiten zwischen den Räumen Wiggertal, Sempachersee und Luzern verhindern. Jedoch ist geplant, die S 8 ab 15. Dezember 2019 mit der S29 verknüpft wird. Dies ermöglicht eine umsteigefreie Verbindung nach Aarau und reduziert die Stillstandszeiten in Sursee.
Bahn	510–660	S–Bahn (S1)	Sursee–Luzern–Rotkreuz–Zug– Baar	SBB	Immer mehr Buslinien enden an einem Bahnhof und die Kunden müssen auf die S-Bahn S1 umsteigen. Die Züge zwischen Sursee–Luzern, Luzern–Rotkreuz sowie Rotkreuz–Baar sind jedoch häufig überfüllt. Deshalb muss die Kapazität der S1 dringend erhöht werden. Varianten wären der Einsatz von Doppelstockzügen analog der Zürcher S-Bahn oder der 15-Minuten-Takt auf der ganzen S1 Sursee–Baar.	1	Privat	abgelehnt	Der 15-Minuten-Takt auf der S1 bis Sursee ist aufgrund von diversen Kapazitätseingpässen und Konflikten mit anderen Zügen nicht möglich. Ein Einsatz von Doppelstockzügen wurde bereits im Auftrag des Kantons Zug vor einiger Zeit detailliert geprüft und u.a. aus Gründen der längeren Zeiten für den Fahrgastwechsel nicht weiter verfolgt. Mit der Eröffnung des Bushubs Ebikon werden ab 15. Dezember 2019 zusätzlich während den Hauptverkehrszeiten die Züge in Doppeltraktion geführt.
Bahn	510–660	S–Bahn (S1)	Sursee–Luzern–Rotkreuz–Zug– Baar	SBB	Die S-Bahn S1 legt in Rotkreuz (Mo–Sa) immer eine Zwangspause von 9 bis 12 Minuten in beiden Richtung ein; obwohl die Doppelspur Rotkreuz–Freudenberg bereits seit längerer Zeit gebaut ist. Aufgrund der hohen Frequenzen soll nun ein integraler 30-Minuten-Takt, ohne lange Wartezeiten in Rotkreuz, wie an Sonntagen eingeführt werden.	1	Privat	abgelehnt	Die Pünktlichkeit der S-Bahn S1 ist sehr stark abhängig von der Pünktlichkeit der Gotthardzüge, der S-Bahn S24 sowie des IR 70 Luzern–Zürich. Bei Verspätungen führt dies vor allem vor Einfahrt Zug in Richtung Luzern zu Problemen. Eine Durchbindung in Rotkreuz, wie sie sonntags gemacht wird, verursacht zusätzliche Verspätungen ab Rotkreuz. Diese Risiken können einzig am Sonntag und spät abends akzeptiert werden, da dann die Enge-Züge (Luzern–Zürich Enge–Zürich HB) nicht gefahren werden und die Zahl der Reisenden tief sind. An Wochentagen ist eine Durchbindung der S1 in Rotkreuz nicht umsetzbar. Der VVL unterstützt das Anliegen, eine Umsetzung ist aus den genannten Gründen jedoch nicht möglich.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	510-600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Basel-Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	<p>1. Forderung: Der Gotthard-Frühzug Basel ab 7.04, Luzern ab 8.18 Uhr nach Locarno ist zwingend einzuführen. Der Gotthard-Frühzug Basel ab 8.04, Luzern ab 9.18 Uhr soll täglich verkehren.</p> <p>2. Forderung Die beiden geplanten Züge (Luzern ab 8.18 sowie 9.18 Uhr) müssen die ganze Woche über (MO-SO) verfügbar sein und verkehren.</p> <p>3. Forderung: Es sind die Angebotslücken zwingend zu schliessen und die Angebotsqualität (weniger Umsteigen) gemäss dem Fahrplanangebot vor der NEAT-Eröffnung umzusetzen.</p>	3	Privat/Organisation	teilweise umgesetzt	<p>Forderungen 1+2: Die beiden Frühverbindungen 07.04/08.04 ab Basel, resp. 08.18/09.18 ab Luzern werden per 9. Dezember 2018 täglich eingeführt. Die beiden Züge mussten vom Bundesamt für Verkehr (BAV) genehmigt werden, da sie Trassen nutzen, welche für den Güterverkehr vorgesehen sind. Die Genehmigung durch das BAV wurde Ende Juli 2018 erteilt.</p> <p>Forderung 3: Ab Dezember 2020 verkehren stündlich Direktzüge ab Basel/Luzern ins Tessin. Abwechselnd ein IC durch den Basistunnel nach Lugano und ein IR in Kooperation mit der SOB über die Bergstrecke nach Locarno. Bis zu diesem Zeitpunkt wird am aktuellen Konzept festgehalten.</p>
Bahn	510-600	Intercity (ICN) / Interregio (IR) / Eurocity	Basel-Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Halt aller IR/IC/EC in Sursee, damit der zweitwichtigste ÖV-Knoten des Kantons Luzern aufgewertet wird, wieder direkte Verbindungen ins Tessin sowie gute Anschlüsse in Olten nach/von Brugg-Baden und nach/von Solothurn-Biel bestehen. Mit den Halten erhält der zweitwichtigste ÖV-Knoten im Kanton endlich die versprochenen besseren Verbindungen Richtung Gotthard-Tessin und umgekehrt, wie bereits 2008 versprochen!	1	Privat	abgelehnt	Die Fahrzeiten der Gotthard-IR/IC zwischen Olten und Luzern sind knapp bemessen, wodurch ein Halt in Sursee nicht möglich ist. Mit den IR 25, die in Sursee und Zofingen anhalten, gibt es für beide Fahrtrichtungen eine sehr gute Anbindung via Luzern. Mit dem IR 15 (Genf-Bern-Zofingen-Sursee-Luzern) gibt es zudem gute Anschlüsse in Luzern in Richtung Gotthard. Ein Halt IR/IC von/nach Gotthard ist im Ausbauschritt 2025 aktuell ebenfalls nicht vorgesehen und wäre somit nur befristet umsetzbar.
Bahn	510-600	Intercity (ICN) / Interregio (IR) / Eurocity	Basel-Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB/SOB	Bei Übernahme der Gotthard-Bergstrecke durch SOB per Dezember 2019 ist ein Halt in Sursee ein Muss, damit wieder direkte Verbindungen ins Tessin bestehen.	1	Privat	abgelehnt	Der Betrieb der Gotthard-Panoramastrecke wird per Dezember 2020 durch die SOB übernommen. Die Fahrzeiten der Gotthard-IR/IC zwischen Olten und Luzern sind zu knapp bemessen, um einen Halt in Sursee einzuführen. Die Anschlüsse in Luzern könnten nicht mehr gewährleistet werden. Mit dem IR 26, die in Sursee und Zofingen halten, gibt es in beiden Fahrtrichtungen eine gute Anbindung via Luzern.
Bahn	510-600	Intercity (ICN) / Interregio (IR) / Eurocity	Basel-Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Bei der geplanten Streichung des IR Luzern-Basel auf Kosten einer zweiten Verbindung Luzern-Bern und umgekehrt soll wenigstens eine direkte Verbindung Sursee-Basel angeboten werden.	1	Privat	Kenntnisnahme	Dieses Fahrplanbegehren bezieht sich auf eine Angebotsänderung im Rahmen des Angebotsschritt (AS) 2025 und kann nicht im Rahmen dieses Fahrplanvernehmlassung 2019 beantwortet werden.
Bahn	510-600	Eurocity (EC)	Frankfurt-Basel-Luzern-Arth-Goldau-Lugano-Milano	SBB	Zwar gibt es eine Verbindung ab Frankfurt, die um 12.18 Uhr ab Luzern Richtung Mailand fährt, jedoch fehlt der Gegenzug via Luzern, was nicht nachvollziehbar ist. Fahrgäste nach Luzern (Zentralschweiz) wollen nicht über Lötschberg-Bern, sondern direkt und ohne Umsteigen reisen!	2	Privat	abgelehnt	Aufgrund von fehlenden Trassen in Italien und Deutschland ist es aktuell nicht möglich, den Gegenzug ebenfalls über Luzern verkehren zu lassen. Mit der Eröffnung des Ceneri-Basistunnels (ab Dezember 2020) ist jedoch eine zusätzliche internationale Verbindung über Luzern vorgesehen.
Bahn	600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Das Tessin ist nur noch zweistündlich ab Basel/Luzern direkt erreichbar; die Gewährleistung der Anschlüsse in Arth-Goldau ist nicht mehr gegeben, da die SBB keine verspäteten Züge mehr abwartet. Aus unserer Sicht soll der stündlich verkehrende EC Zürich-GBT-Milano zur anderen halben Stunde mit einem IC Basel-Luzern-GBT-Lugano ergänzt werden. So profitiert die ganze Schweiz von stündlichen Direktverbindungen ins Tessin und das Tessin profitiert in Basel von Anschlüssen an den deutschen und französischen Fernverkehr.	2	Privat/Organisation	abgelehnt	Der VVL unterstützt das Anliegen nach stündlich verkehrenden Direktzügen, welche sich zwischen Arth-Goldau und Lugano halbstündlich ergänzen. Die SBB plant ab Dezember 2020 (Fahrplan 2021) stündlich verkehrende Direktzüge ab Basel/Luzern ins Tessin. Abwechselnd ein IC durch den Gotthard-Basistunnel nach Lugano und ein IR in Kooperation mit der SOB über die Bergstrecke nach Locarno. Eine Konzeptänderung ist bis dahin nicht vorgesehen.
Bahn	600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Einführung von Direktverbindungen am Abend vom Tessin Richtung Luzern-Basel um 20.02 Uhr und 21.02 Uhr ab Bellinzona.	4	Privat	teilweise umgesetzt	Eine Direktverbindung um 20.10 Uhr ab Bellinzona nach Basel besteht bereits an Sonntagabenden, wenn die Nachfrage am Grössten ist. An den anderen Tagen fährt zu dieser Zeit ein EC von Milano nach Zürich, mit Umsteigemöglichkeit in Arth-Goldau nach Basel. Zusätzliche direkte Verbindungen am Abend nach Luzern/Basel sind nicht geplant.
Bahn	600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Da es am Abend keine Direktverbindungen vom Tessin nach Luzern gibt, sollen in Arth-Goldau und Zug die Anschlüsse Richtung Luzern abgewartet werden. Heute werden verspätete Züge aus dem Tessin und Norditalien häufig nicht abgewartet.	1	Privat	abgelehnt	Es werden jeweils mit SBB-Infrastruktur pro Fahrplanjahr maximale Wartezeiten auf verspätete Züge vereinbart. Leider ist es aus Gründen der Betriebsstabilität (Dominoeffekt auf weitere Züge bei Verspätungen und Anschlussbeziehungen) nicht möglich, immer solange zu warten, bis ein verspäteter Zug eintrifft.
Bahn	600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Die NEAT-IC-Züge sowie die IR-Züge Basel-Luzern-Erstfeld sollen aufgrund des wachsenden Potenzials neu in Rotkreuz anhalten.	1	Privat	abgelehnt	<p>Während der Zugersee-Ost-Sperre halten die IC21 von Lugano nach Basel ausserplanmässig in Rotkreuz, um den Anschluss an den Interregio 46 von Erstfeld nach Zürich herzustellen. Dieser kann aufgrund der Gleiskapazität nicht in Arth-Goldau erfolgen. Diese Halte entfallen nach Beendigung der Bauarbeiten.</p> <p>Für einen dauerhaften Halt in Rotkreuz fehlen mehrere Voraussetzungen. Es sind nicht genügend Fahrzeitreserven vorhanden und es fehlen die entsprechende Perronkanten in Rotkreuz. Zudem würden für Luzern die Anschlüsse an die direkten IC-Züge von Zürich Richtung Tessin entfallen.</p>

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Basel–Luzern–Arth–Goldau–Lugano/Locarno	SBB	Gotthard Bergstrecke: die Situation mit Umsteigen in Erstfeld und je nachdem zusätzlich in Arth-Goldau und in Göschenen ist nach wie vor unzureichend und unbefriedigend. Es gibt nur eine Lösung: wie früher die IR von Basel–Luzern–Göschenen (Umstieg und Anschluss nach Andermatt) stündlich nach Bellinzona zu führen. Zu den Hauptverkehrszeiten sollen zudem je 1–2 Zugspare und Extra-/Entlastungszüge via Bergstrecke verkehren. Entlastung des GBT und um das "unverständliche stetige Gejammer" über zu wenig Trassen am Gotthard aufzuheben.	2	Privat	abgelehnt	Ab Dezember 2020 (Fahrplan 2021) verkehren stündlich Direktzüge ab Basel/Luzern ins Tessin. Abwechselnd ein IC durch den Gotthard-Basistunnel nach Lugano und ein IR in Kooperation mit der SOB über die Bergstrecke nach Locarno. Bis dahin wird weiterhin am aktuellen Konzept festgehalten. Die Reisezeit über die Bergstrecke ist ca. 40 Minuten länger, als durch den Basistunnel. Die Nachfrage nach Extra-Entlastungszügen via Bergstrecke wäre minimal.
Bahn	600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern–Arth–Goldau–Lugano/Locarno	SBB	Die Bedeutung des öV-Knotens Rotkreuz ist wachsend, auch für Reisende aus dem Kanton Luzern. Im Rahmen der Zugersee-Ost-Sperre halten dort ab 9. Juni 2018 auch die IR- und IC-Züge nach/von Gotthard. Die Halte aller Züge sind im Fahrplan in beide Fahrrichtungen anzuzeigen.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Ein integraler Halt der "Gotthard-Züge" in Rotkreuz ist nicht möglich. Für die Zugersee-Ost-Sperre wurden die Halte publiziert, welche betrieblich umsetzbar sind. Dabei handelt es sich um einen Baustellenfahrplan und nicht um einen "permanenten" Fahrplan. Nach Beendigung der Zugersee-Ost-Sperre sind bei den "Gotthard-Zügen" keine Halte mehr in Rotkreuz vorgesehen.
Bahn	600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern–Arth–Goldau–Lugano/Locarno	SBB	Im Baustellenfahrplan «Zugersee Ost» sollen die Verkehrszeiten zwischen Zürich und Arth-Goldau angepasst werden (nicht ab Arth-Goldau nach Süden). Diese Lösung verursacht wesentlich weniger Fahrplanänderungen und keine Reisezeitverlängerung auf dem Abschnitt Basel–Luzern.	2	Privat/ Organisation	abgelehnt	Es wurden zahlreiche Varianten für den Baufahrplan untersucht und Optimierungslösungen gefunden. Eine Anpassung der Verkehrszeiten auf dem Abschnitt Zürich HB bis Arth-Goldau hätte Einfluss auf den Einspurabschnitt zwischen Horgen Oberdorf und Littli, mit der Folge, dass die Fahrzeiten der IR Luzern–Zürich sowie der S24 angepasst werden müssten. Dies hätte wiederum Auswirkungen auf die Anschlüsse dieser beiden Verbindungen, was nicht vertretbar wäre.
Bahn	600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern–Arth–Goldau–Lugano/Locarno	SBB	Während Zugersee-Ost-Sperre: Keine längere Fahr- bzw. Aufenthaltszeit für Passagiere aus Basel/Luzern. Aus Basel die IR27 (an x.30) statt die IR26/IC21 (an x.05) ab Luzern weiterführen nach Arth-Goldau für Anschluss/Weiterfahrt zur Minute x.05 oder x.09. (z.B. Abfahrt zur Minute x.37 via Küssnacht mit ca. 24 Min. Fahrzeit). Als schlechtere Alternative in Rotkreuz: Anschluss herstellen mit IR70 (an x.48/ab x.51) bzw. (x.09/x.12).	1	Privat	abgelehnt	Es wurden zahlreiche Varianten für den Baufahrplan untersucht. Eine optimale Lösung für alle Beziehung ist leider nicht möglich. Der Vorschlag ist aus verschiedenen Gründen nicht umsetzbar. Eine Abfahrt um x.37 ab Luzern und einer Trassierung via Küssnacht, würde einen Kreuzungskonflikt kurz vor Luzern Verkehrshaus mit der S3 bedeuten. Diese würde verspätet, was sich am Gütsch auf den RE Olten - Luzern, sowie der S9 von Lenzburg nach Luzern auswirkt. Eine Trassierung via Rotkreuz ist aufgrund fehlender Gleiskapazität nicht integral möglich (an 7 Stunden nicht möglich - dann, wenn gleichzeitig der EC Zürich - Milano und der IC Lugano - Zürich in Rotkreuz sind).
Bahn	600	Interregio (IR)/S-Bahn	Luzern–Arth–Goldau–Altdorf–Flüelen–Göschenen	SBB	Während der Zugersee-Ost-Sperre ist nach aktuell bekanntem Baustellenfahrplan teilweise keine oder eine sehr mangelhafte Erschliessung von Altdorf, Flüelen, Sisikon vorgesehen. Altdorf und Sisikon werden teilweise ohne Ersatz mit den öV nicht oder sehr mangelhaft erschlossen. Weiter soll ab 20.00 Uhr die S-Bahn S2 nur bis Brunnen verkehren und die Gemeinden im Kanton Uri werden nach aktuellem Konzept nicht mehr bedient. Wir verlangen ein konkretes Fahrplanangebot inkl. der Bahnersatzlösung.	1	Organisation	Kenntnisnahme	Im Fahrplanentwurf sind alle möglichen Fahrten der S-Bahn S2 während der Zugersee-Ost-Sperre abgebildet. Zusätzlich wird von Seiten Kanton Uri ein integriertes Busangebot erarbeitet. Dieses stellt einerseits die Reisekette der S2 bis Erstfeld sicher sowie die weiteren Anschlussverbindungen.
Bahn	600	S-Bahn (S3)	Luzern–Arth-Goldau–Brunnen–Erstfeld	SBB	Während der Zugersee-Ost-Sperre fällt voraussichtlich die S32 aus. Die Seegemeinden Meggen und Merlischachen erreichen aktuell zur HVZ in 24 Minuten Rotkreuz (S3/S32 mit Umstieg in Immensee). Während der Zugersee-Ost-Sperre ist für die betroffenen Pendler eine attraktive Alternativ-Verbindung anzubieten.	1	Organisation	umgesetzt	Die S-Bahn S32 kann während der Zugersee-Ost-Sperre vom 9. Juni 2019 bis 12. Dezember 2020 nicht verkehren. Die S-Bahn S2 wird in dieser Zeit von Arth-Goldau via Immensee bis Rotkreuz verlängert. Um für die Luzerner Seegemeinden Meggen und Merlischachen sowie Küssnacht die Reiseketten nach Rotkreuz weiterhin sicherzustellen, hält die S2 während der HVZ in Immensee (wenn immer möglich). So gibt es morgens um halb 7 und halb 8 weiterhin die Möglichkeit mit der S3 bis Immensee und weiter mit der S2 nach Rotkreuz zu reisen. Abendsin der Gegenrichtung hält die S2 in Immensee um 15.20, 17.20 und 18.20 Uhr und macht Anschlüsse auf die S3.
Bahn	600	S-Bahn (S3)	Luzern–Arth-Goldau–Brunnen–Erstfeld	SBB	Wiederholt verweisen wir auf die extrem kundenunfreundlichen Fahrzeiten der S3 Richtung Innerschwyz und Uri im Abendverkehr. Die Abfahrten in Luzern um 22.06, 23.13 und 0.32 sind kaum merkbar und verursachen Wartezeiten von bis zu 79 Minuten. Der Besuch von kulturellen Veranstaltungen mit oftmals unplanbarem Ende wird so zur Lotterie, während von Zürich Richtung Innerschwyz/Uri halbstündliche Verbindungen bis Betriebsschluss bestehen.	1	Privat	abgelehnt	Das Anliegen wird vom VVL unterstützt und wird auf den Zeitpunkt nach der Zugersee-Ost-Sperre (9. Juni 2019 bis 12. Dezember 2020) zusammen mit dem Kanton Schwyz und der SBB geprüft.
Bahn	670	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern–Arth–Goldau–Rapperswil–St. Gallen	SOB	Der Voralpenexpress (VAE) soll Arth-Goldau 1 bis 2 Minuten früher verlassen, damit er früher in Küssnacht ankommt. Vorteil: Weniger lange Wartezeit der Busse am Bahnhof Küssnacht (Abfahrt Linie 2 in Küssnacht, Bahnhof um x.02 statt x.05 Uhr).	1	Privat	abgelehnt	Nach dem Baustellenfahrplan Zugersee-Ost bietet der Voralpen-Express einen neuen Anschluss in Arth-Goldau zwischen Zürich und Küssnacht. Mit einer früheren Abfahrtszeit ginge diese neue Anschlussmöglichkeit verloren.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	600	S-Bahn (S3)	Luzern–Arth-Goldau–Brunnen–Erstfeld	SBB	Warum verkehrt auf der S-Bahn S3 so altertümliches Rollmaterial? Dereinst sollen analog der S1 und S2 durchgehend komfortable S-Bahn-Züge des Typs Flirt verkehren.	1	Privat	abgelehnt	Der Fahrplan der S-Bahn S3 ist so gestaltet, dass er mit Fahrzeugen des Typs Domino-4 gefahren werden kann. Im Gegensatz zum Fahrplan der S1 und S2 sind keine spurtstarken Fahrzeuge notwendig. Diese werden auf der S1 und S2 eingesetzt, damit sie im dichten Fahrplan sämtliche Halte bedienen können. Die Domino's sind erneuerte Fahrzeuge, welche bis ca. 2030 im Einsatz stehen. Sie bieten mehr Sitzplätze als FLIRT-Fahrzeuge.
Bahn	480	S-Bahn (S4)	Luzern-Stans-Wolfenschiessen	Zentralbahn	Optimierung der Anschlüsse von Stansstad nach Bern (Anschluss auf IR 15).	1	Privat	abgelehnt	Auf dem Zentralbahnnetz sind mit der heutigen Infrastruktur keine Anpassungen möglich, werden jedoch für die Zukunft geprüft.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 1: Der IR 70 (Luzern ab x.10 Uhr) ist wie bisher mit Halt in Oerlikon bis zum Zürich-Flughafen durchzubinden und in der heutigen Fahrplankonstellatation bestehen zu lassen. So besteht weiterhin stündlich eine schnelle und umsteigefreie Verbindung für Pendler und Touristen mit guten Anschlüssen in Luzern zu touristischen Orten in der Zentralschweiz. Mit der geplanten Verschiebung des Flughafenzugs auf x.35 ergeben sich in Luzern schlechte Anschlüsse aus/nach Luzern West, Luzern Süd, Ob- und Nidwalden mit teils langen Wartezeiten, längeren Fahrzeiten oder es muss häufiger umgestiegen werden, was einem Komfortabbau für eine ganze Region gleich kommt.	38	Privat/Gemeinde/Organisation	in Prüfung	Ab 9. Dezember 2018 bietet vorübergehend neu der IR75 mit Abfahrt in Luzern um x.35 eine Direktverbindung nach Zürich-Flughafen an. Der IR 75 verkehrt auf der Strecke Luzern–Rotkreuz–Zug–Zürich HB–Zürich-Flughafen–Winterthur–Konstanz. Ein Halt in Zürich-Oerlikon ist aus betrieblichen Gründen nicht mehr möglich, jedoch wird in Zürich HB ein perronnaher Umstieg ermöglicht, womit die Reisezeit von Luzern nach Zürich-Oerlikon trotz Umsteigen nur eine Minute länger dauert als heute. Der IR70 mit Abfahrt in Luzern um x.10 endet neu in Zürich HB. Der VVL bedauert die Konzeptanpassung für zwei Jahre. Die Beibehaltung der heutigen Fahrplankonstellatation ist trotz vertiefter Prüfung verschiedener Optionen durch die SBB nicht möglich. Gründe der Konzeptänderung: Mit der Inbetriebnahme der 4. Teilergänzung der Zürcher S-Bahn ändern sich im Raum Zürich auch für den Fernverkehr die verfügbaren Trassen und möglichen Durchbindungen. Das Trasse x.02 ab Zürich HB in Richtung Zürich Flughafen wird neu durch die Verbindung Basel–Aarau–Zürich HB–Zürich Flughafen–St.Gallen(–München) belegt und steht für den IR70 ab Luzern zwischen Zürich HB und Zürich Flughafen nicht mehr zur Verfügung. Fehlendes Rollmaterial und Bauarbeiten im Hauptbahnhof Zürich sind weitere Gründe, weshalb dieses Konzept für die Fahrplanjahre 2019 und 2020 geplant ist. Ab 2021 soll der IR70, Luzern ab x.10, nach Zürich-Oerlikon–Zürich Flughafen–Winterthur–St. Gallen–Chur (IR13) durchgebunden werden und der IR75, Luzern ab x.35, wieder in Zürich HB enden.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 2: Es ist eine stündliche Durchbindung ab Luzern um x.10 via Zürich-Oerlikon, Zürich-Flughafen nach St. Gallen zu prüfen und einzuführen (die Nachfrage nach Konstanz ist nicht gegeben).	25	Privat/Gemeinde/Organisation	in Prüfung	Eine stündliche Direktverbindung von Luzern via Zürich HB–Zürich-Oerlikon–Zürich-Flughafen nach St. Gallen ist ab Dezember 2020 geplant. Die Abfahrtszeit des Direktzugs wird wieder um x.10 Uhr sein.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 3: Ein Halt in Oerlikon ist zwingend vorzusehen.	40	Privat/Gemeinde/Organisation	in Prüfung	Der VVL bedauert die temporäre Aufhebung des Halts in Zürich-Oerlikon für zwei Jahre. Ein Halt in Zürich-Oerlikon ist gemäss SBB aus betrieblichen Gründen nicht mehr möglich, jedoch wird in Zürich HB ein perronnaher Umstieg ermöglicht, womit die Reisezeit mit dem IR 70 von Luzern (Abfahrt x.10 Uhr) nach Zürich-Oerlikon trotz Umsteigen nur eine Minute länger dauern wird als heute. Gemäss SBB ist ein Halt in Zürich-Oerlikon per Fahrplanwechsel vom Dezember 2020 mit den neuen "spurtstarken" Bombardier-Fernverkehrszügen wieder möglich.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 4: Die Aufenthaltszeit in Zürich HB muss zwingend wieder auf max. 5 Minuten reduziert werden.	19	Privat/Organisation	in Prüfung	Die Aufenthaltszeit von 10 Minuten benötigt die SBB für das Stärken/Schwächen der IR75-Züge in Zürich HB. Es handelt sich um zwei Systemtrassen aus Luzern bzw. Konstanz nach Zürich HB, welche beide in Zürich HB um x.25 ankommen und um x.35 abfahren und somit sinnvoll miteinander verbunden werden können. Die Trassenkapazität nach Zürich Flughafen ist beschränkt (der Fernverkehr besitzt 3 Trassen ab Zürich HB in Richtung Winterthur: x.33 für den IC1, x.35 für den IR75, x.39 für den IC5).
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 5: Alle stündlichen Verbindungen pro Tag müssen von Luzern nach Zürich-Oerlikon und Zürich-Flughafen durchgebunden sein (um 16.35 und 20.35 ab Luzern sowie um 17.35 und 21.35 Uhr ab Zürich ist im Fahrplanentwurf keine direkte Verbindung vorgesehen)	39	Privat/Gemeinde/Organisation	in Prüfung	Die Brechung der beiden genannten Verbindungen ist gemäss SBB aus Umlauf- bzw. Kapazitätsgründen unvermeidlich. Aufgrund der starken Nachfrage müssen sowohl der 17.25 Uhr-Zug aus Luzern wie auch 17.35 Uhr-Zug nach Luzern mit Zusatzmodulen verstärkt werden. Mit diesem Zusatzmodul kann nicht bis Konstanz verkehrt werden, da die Bahnhöfe Kreuzlingen und Konstanz nicht für so lange Züge geeignet sind. Der VVL bedauert, dass die beiden Verbindungen zur Hauptverkehrszeit nicht durchgebunden werden, hat sich jedoch für die Beibehaltung der Zusatzmodule mit zusätzlichen Sitzplätzen ausgesprochen.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 6: Der IR 70 soll weiterhin in Zürich-Oerlikon halten, da die Verbindung Luzern–Zürich Oerlikon bei Pendlern, Touristen und von Freizeitreisenden stark nachgefragt wird. Er ist jeweils sehr gut besetzt mit Pendlern, Ferienreisenden und Touristen besetzt. Die Zentralschweiz braucht eine Direktverbindung hierhin. Setzen Sie sich bitte für die Pendler und den Tourismusstandort ein.	40	Privat/Gemeinde/Organisation	in Prüfung	Der VVL bedauert die temporäre Aufhebung des Halts in Zürich-Oerlikon für zwei Jahre. Ein Halt in Zürich-Oerlikon ist gemäss SBB aus betrieblichen Gründen nicht mehr möglich, jedoch wird in Zürich HB ein perronnaher Umstieg ermöglicht, womit die Reisezeit mit dem IR 70 von Luzern (Abfahrt x.10 Uhr) nach Zürich-Oerlikon trotz Umsteigen nur eine Minute länger dauern wird als heute. Gemäss SBB ist ein Halt in Zürich-Oerlikon per Fahrplanwechsel vom Dezember 2020 mit den neuen "spurtstarken" Bombardier-Fernverkehrszügen wieder möglich.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 7: Der IR 75 soll zusätzlich in Zürich Oerlikon anhalten, um ab der Zentralschweiz weiterhin eine attraktive Direktverbindung zu den Tausenden von Arbeitsplätzen in Zürich-Oerlikon sicherzustellen (neuer Flughafenzug; Luzern ab x.35/Luzern an x.25). Damit dies möglich ist, soll der Zug x.34 den HB Zürich Richtung Flughafen–Konstanz verlassen. Aktuell vorgesehen ist, dass zur halben Stunde beide nachfolgenden Verbindungen nach St. Gallen in Oerlikon anhalten (IC1, neuer IR nach Zürich HB–St. Gallen–Chur) nicht jedoch der IR 75, was unverständlich ist.	11	Privat/Gemeinde/Organisation	in Prüfung	Der VVL bedauert die temporäre Aufhebung des Halts in Zürich-Oerlikon für zwei Jahre. Der eingegangene Vorschlag wurde zusammen mit den SBB geprüft und ist gemäss SBB aus betrieblichen Gründen nicht mehr möglich. Gründe sind das Stärken/Schwächen in Zürich HB, wofür 10 Minuten nötig sind. Zudem würden für einen Halt zwei zusätzliche Minuten nötig. Eine frühere Abfahrt in Zürich HB um x.35 ist aufgrund der Trassenauslastung nicht umsetzbar. Bei Gesprächen mit den SBB wurde ein Halt in Zürich-Oerlikon per Fahrplanwechsel vom Dezember 2020 zugesichert.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 8 (ETH-Hönggerberg): Durch den Wegfall des Haltes in Zürich Oerlikon verlängert sich meine Reisezeit von der ETH Hönggerberg nach Emmenbrücke um 30 Minuten, da nach Vorlesungsende um x.30 der Zug am HB um x.04 nicht erreicht werden kann. Der Zug um x.10 soll weiterhin zum Flughafen mit Halt in Oerlikon verkehren. (Mindestens muss der Halt in Oerlikon beim neuen IR75 eingeführt werden). Luzern verliert eine wichtige Verbindung für Arbeitende und Studenten. Pendeln nach ETH Hönggerberg wird in vernünftiger Zeit kaum mehr möglich.	1	Privat	in Prüfung	Der VVL bedauert die temporäre Aufhebung des Halts in Zürich-Oerlikon für zwei Jahre. Ein Halt in Zürich-Oerlikon ist gemäss SBB aus betrieblichen Gründen nicht mehr möglich, jedoch wird in Zürich HB ein perronnaher Umstieg ermöglicht, womit die Reisezeit mit dem IR 70 von Luzern (Abfahrt x.10 Uhr) nach Zürich-Oerlikon trotz Umsteigen nur eine Minute länger dauern wird als heute.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich–Konstanz	SBB	Forderung 9 (1. Klasse): Die Verbindung Luzern–Zürich-Oerlikon–Zürich-Flughafen um x.10 ist sehr stark nachgefragt und für viele Reisende dank sehr guter Anschlüsse (z.B. aus Richtung Wolhusen, Ob- und Nidwalden, Sursee) ideal. Als Pendler und 1.-Klasse-GA-Besitzer, der täglich nach Zürich-Oerlikon pendelt, ist für mich diese Änderung unverständlich. Die Alternative um x.35 bedeutet für viele eine Wartezeit in Luzern bis zu einer halben Stunde! Zusätzliches Umsteigen in Zürich mit Gepäck ist auch mühsam. Darum soll die Direktverbindung um x.10 beibehalten werden. Auch der Tourismusstandort Luzern würde stark tangiert.	7	Privat/Gemeinde/Organisation	in Prüfung	Ab 9. Dezember 2018 bietet vorübergehend neu der IR75 mit Abfahrt in Luzern um x.35 eine Direktverbindung nach Zürich-Flughafen an. Der IR 75 verkehrt auf der Strecke Luzern–Rotkreuz–Zug–Zürich HB–Zürich-Flughafen–Winterthur–Konstanz. Ein Halt in Zürich-Oerlikon ist aus betrieblichen Gründen nicht mehr möglich, jedoch wird in Zürich HB ein perronnaher Umstieg ermöglicht, womit die Reisezeit von Luzern nach Zürich-Oerlikon trotz Umsteigen nur eine Minute länger dauert als heute. Der IR70 mit Abfahrt in Luzern um x.10 endet neu in Zürich HB. Der VVL bedauert die Konzeptanpassung für zwei Jahre. Die Beibehaltung der heutigen Fahrplankonstellations ist trotz vertiefter Prüfung verschiedener Optionen durch die SBB nicht möglich. Für weitere Erläuterungen siehe Forderung 1.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 10 (Umsteigezeit auf EC): Der IR 70 soll weiterhin in Zürich-Oerlikon halten, da die Verbindung Luzern–Zürich Oerlikon bei Pendlern, Touristen und von Freizeitreisenden stark nachgefragt wird. Er ist jeweils sehr gut besetzt mit Pendlern, Ferienreisenden und Touristen besetzt. Geprüft werden soll: Abfahrtszeit in Zürich HB wie bisher x.01; Abfahrtszeit des EC nach St. Gallen–München um x.03. Umsteigemöglichkeit in Zürich-Flughafen. Damit besteht weiterhin eine Umsteigemöglichkeit zwischen IR70 und EC. Dies ist gemäss aktuellem Planungsstand nicht vorgesehen.	4	Privat/Organisation	abgelehnt	Eine Verschiebung der Abfahrtszeit des EC Zürich–St. Gallen–München ist wegen der starken Auslastung der Trassen zwischen Zürich und Winterthur nicht möglich.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 11 (Abfahrtsgleise Bhf. Luzern): Der neue Flughafenzug IR 75 soll in Luzern Bahnhof immer von den Gleisen 5 bis 8 verkehren, damit von der S55 (Ankunft in der Regel ca. x.33) der IR 75 mit Rennen der IR 75 erreicht werden kann. Damit bestünde weiterhin am Morgen und am Abend eine (inoffizielle) Verbindung ab Sarnen zum Flughafen in 1 Stunde 39 Minuten. Mit der Neukonzeption des Flughafenzugs werden ansonsten die Verbindungen nach Zürich-Oerlikon und Zürich-Flughafen ab Sarnen rund 20 Minuten länger.	1	Privat	abgelehnt	Ab 9. Dezember 2018 bietet vorübergehend neu der IR75 mit Abfahrt in Luzern um x.35 eine Direktverbindung nach Zürich-Flughafen an. Der IR 75 verkehrt auf der Strecke Luzern–Rotkreuz–Zug–Zürich HB–Zürich-Flughafen–Winterthur–Konstanz. Ein Halt in Zürich-Oerlikon ist aus betrieblichen Gründen nicht mehr möglich, jedoch wird in Zürich HB ein perronnaher Umstieg ermöglicht, womit die Reisezeit von Luzern nach Zürich-Oerlikon trotz Umsteigen nur eine Minute länger dauert als heute. Der IR70 mit Abfahrt in Luzern um x.10 endet neu in Zürich HB. Der VVL bedauert die Konzeptanpassung für zwei Jahre. Die Beibehaltung der heutigen Fahrplankonstellations ist trotz vertiefter Prüfung verschiedener Optionen durch die SBB nicht möglich. Für weitere Erläuterungen siehe Forderung 1.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 12 (2xstündlich direkt zum Flughafen): Die geplante Änderung beim Flughafenzug IR 70 bringt eine markante Verschlechterung für den Wirtschaftsstandort Luzern und die Zentralschweiz. Für die Region ist eine gute Anbindung an den Flughafen Zürich unabdingbar. Die geplante Angebotsänderung mit einer Verschlechterung (Erhöhung) der Reisezeit und Anschlussbrüchen in Luzern muss überprüft werden. Luzern muss künftig im Halbstundentakt mit dem Flughafen Zürich verbunden sein.	1	Organisation	abgelehnt	Ab 9. Dezember 2018 bietet vorübergehend neu der IR75 mit Abfahrt in Luzern um x.35 eine Direktverbindung nach Zürich-Flughafen an. Der IR 75 verkehrt auf der Strecke Luzern–Rotkreuz–Zug–Zürich HB–Zürich-Flughafen–Winterthur–Konstanz. Ein Halt in Zürich-Oerlikon ist aus betrieblichen Gründen nicht mehr möglich, jedoch wird in Zürich HB ein perronnaher Umstieg ermöglicht, womit die Reisezeit von Luzern nach Zürich-Oerlikon trotz Umsteigen nur eine Minute länger dauert als heute. Der IR70 mit Abfahrt in Luzern um x.10 endet neu in Zürich HB. Der VVL bedauert die Konzeptanpassung für zwei Jahre. Die Beibehaltung der heutigen Fahrplankonstellatation ist trotz vertiefter Prüfung verschiedener Optionen durch die SBB nicht möglich. Für weitere Erläuterungen siehe Forderung 1.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 13 (Auswirkungen Luzern West): Mit dem vorliegenden Fahrplanentwurf wird die Verbindung an den Flughafen Zürich massiv verschlechtert. Betroffen sind neben der einheimischen Bevölkerung und Geschäftsreisenden auch Gäste (Touristen) der UNESCO Biosphäre Entlebuch sowie die wichtigen Tourismusorte Sörenberg und Marbach. Obiges Beispiel gemäss neuem Entwurf: Verschlechterte Variante A: Ankunft des RE in Luzern um 08:03 und, Abfahrt in Luzern um 08:35 und Ankunft in Zürich Flughafen um 09:42. Verschlechterung: Einmal Umsteigen, aber eine längere Reisezeit von insgesamt 99 Minuten – wollen die Fahrgäste also mit dem Gepäck nicht zweimal umsteigen, müssen sie dafür eine längere Reisezeit von einer halben Stunde in Kauf nehmen. Verschlechterte Variante B: Ankunft des RE in Luzern um 08:03 und, Abfahrt in Luzern um 08:10 und Ankunft in Zürich HB um 08:56. Abfahrt in Zürich HB um 09:05, Ankunft in Zürich Flughafen um 09:14. Verschlechterung: Zweimal Umsteigen, Reisezeit ab Ankunft Luzern: 71 Minuten – neu müssen Fahrgäste, welche mit dem Flugzeug weiterreisen zusätzlich umsteigen. Bei all den Verschlechterungen bezüglich des «Flughafenzugs» geht beinahe unter, dass die direkte Verbindung nach Zürich Oerlikon – heute ab Luzern um x.10 Uhr – ersatzlos gestrichen werden soll. Aus Sicht der Region Luzern West ist es nicht nachvollziehbar, warum eine – für einen Grossteil unserer Region – so wichtige Bahnverbindung dermassen verschlechtert werden soll. Feststellung: Die S-Bahn (Ankunft x.43; Abfahrt x.16) hat keinen Anschluss auf den IR 75 (Abfahrt x.35/Ankunft x.25). Wir fordern deshalb, • dass die heutige attraktive direkte Verbindung um x.10 ab Luzern nach Zürich Flughafen (Ankunft x.14) beibehalten wird • und dass diese Verbindung weiterhin in Zürich Oerlikon hält. Wir weisen explizit darauf hin, dass diese Forderung vor allem auch für die Wirtschaft in der westlichen Hälfte des Kantons Luzern von hoher Bedeutung ist und dementsprechend gefordert wird. Ein Nichteingehen auf unsere Forderung müssten wir dahingehend verstehen, dass unsere Region bewusst geschwächt wird, indem ein funktionierendes System verschlechtert wird.		Organisation/Gemeinden	in Prüfung	Ab 9. Dezember 2018 bietet vorübergehend neu der IR75 mit Abfahrt in Luzern um x.35 eine Direktverbindung nach Zürich-Flughafen an. Der IR 75 verkehrt auf der Strecke Luzern–Rotkreuz–Zug–Zürich HB–Zürich-Flughafen–Winterthur–Konstanz. Ein Halt in Zürich-Oerlikon ist aus betrieblichen Gründen nicht mehr möglich, jedoch wird in Zürich HB ein perronnaher Umstieg ermöglicht, womit die Reisezeit von Luzern nach Zürich-Oerlikon trotz Umsteigen nur eine Minute länger dauert als heute. Der IR70 mit Abfahrt in Luzern um x.10 endet neu in Zürich HB. Der VVL bedauert die Konzeptanpassung für zwei Jahre. Die Beibehaltung der heutigen Fahrplankonstellatation ist trotz vertiefter Prüfung verschiedener Optionen durch die SBB nicht möglich. Gründe der Konzeptänderung: Mit der Inbetriebnahme der 4. Teilergänzung der Zürcher S-Bahn ändern sich im Raum Zürich auch für den Fernverkehr die verfügbaren Trassen und möglichen Durchbindungen. Das Trasse x.02 ab Zürich HB in Richtung Zürich Flughafen wird neu durch die Verbindung Basel–Aarau–Zürich HB–Zürich Flughafen–St.Gallen(–München) belegt und steht für den IR70 ab Luzern zwischen Zürich HB und Zürich Flughafen nicht mehr zur Verfügung. Fehlendes Rollmaterial und Bauarbeiten im Hauptbahnhof Zürich sind weitere Gründe, weshalb dieses Konzept für die Fahrplanjahre 2019 und 2020 geplant ist. Ab 2021 soll der IR70, Luzern ab x.10, nach Zürich-Oerlikon–Zürich Flughafen–Winterthur–St. Gallen–Chur (IR13) durchgebunden werden und der IR75, Luzern ab x.35, wieder in Zürich HB enden.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich-Konstanz	SBB	Forderung 14 (30-Minuten-Takt bis Konstanz): Alle 30 Minuten eine IR-Direktverbindung Luzern–Zürich HB–Zürich-Oerlikon–Flughafen–Konstanz	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren kann nicht umgesetzt werden.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Forderung 15 (Rotkreuz): Sowohl der IR 70 wie auch der IR 75 sollen mittelfristig in Rotkreuz halten. Hierfür sollen spurtstarke RV-Dosto-Züge eingesetzt werden und die Geschwindigkeit zwischen Rotkreuz und Rotsee auf 160 km/h ausgebaut werden	1	Privat	abgelehnt	Bis auf Weiteres ist stündlich ein Halt in Rotkreuz geplant. Der VVL macht sich jedoch stark für einen Angebotsausbau von Luzern Richtung Rotkreuz–Zug–Zürich. Mittelfristig sind zwei zusätzliche RegioExpress-Verbindungen zwischen Luzern und Zürich HB geplant, die Rotkreuz bedienen sollen. Die neuen Angebote dürfen jedoch nicht zu Lasten von anderen Verbindungen (S-Bahnen, Verbindungen Richtung Sursee, Olten) gehen.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern–Zug–Zürich	SBB	Zusätzliche Frühverbindung Zug–Luzern mit Ankunft um ca 5.55 Uhr, um einen schlanken Anschluss auf den IR Luzern-Bern (Abfahrt um 6.00 Uhr) herzustellen	1	Privat	abgelehnt	Der VVL prüft zusammen mit den SBB allfällige zusätzliche Frühverbindungen per Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019.
Bahn	510-600	S-Bahn (S1) sowie S-Bahn (S9)	Sursee–Emmenbrücke Gersag–Luzern–Rotkreuz–Zug–Baar sowie Luzern–Emmenbrücke Gersag–Hochdorf–Lenzburg	SBB	Die Umsteigezeit zwischen der S1 und der S9 im Bahnhof Emmenbrücke, Gersag ist mit 3 Minuten viel zu knapp, sodass man regelmässig den Anschluss verpasst. Als Pendler von Sursee nach Inwil ist das sehr ärgerlich.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Die Abfahrtszeiten der S-Bahn S9 werden per Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2018 angepasst. Dadurch stehen für das Umsteigen in Emmenbrücke Gersag zwischen den S-Bahn-Linien S1 und S9 Fahrzeiten können teilweise leicht angepasst werden, dass die Umstiege sicherer werden. Grosszügigere Anschlüsse mit längeren Wartezeiten von S1 und/oder S9 hätte aber andere Anschlussbrüche und Auswirkungen zur Folge.
Bahn	800 S 25	S-Bahn S25	Zürich HB–Ziegelbrücke–Linttal		Die S25 (ehemals Glarnerprinter) soll in Thalwil anhalten, damit in Thalwil alle 30 Minuten ein Anschluss von Luzern–Zug nach/von Ziegelbrücke weiterhin möglich ist.	1	Privat	abgelehnt	Die Fahrzeit der S25 ist zu knapp berechnet, um einen Halt in Thalwil zu ermöglichen.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	850	Eurocity (EC)	Zürich HB–St.Gallen–München	SBB	Wir beantragen, dass die Anschlüsse von Luzern an die EC nach München (Zürich HB an/ab 06.56/07.02, an/ab 12.56/13.02 und 17.56/18.02 sowie vom EC aus München nach Luzern an/ab 11.58/12.04, 16.58/17.04 und 22.58/23.04 zu gewährleisten sind. Begründung: Die minimale Umsteigezeit in Zürich HB beträgt 7 Minuten. Auch die Anschlüsse auf die stündlichen IC 1-Verbindungen mit Zielort St. Gallen sollen 1 Minute später Zürich HB verlassen.	5	Privat/Organisation	abgelehnt	Aufgrund der stark begrenzten Kapazitäten beim Bahnhof Zürich HB sind Anpassungen am Fahrplan nicht möglich. Für Reisende Richtung St. Gallen steht ergänzend der IR13 mit Abfahrt in Zürich HB um x.09 zur Verfügung.
Bus	50.609	Linie 50.09	Zürich–Olten–Zofingen–Richenthal	SBB Bus	Zofingen und Sursee boomen. Jedoch sind viele Pendler nach und von Zürich HB gezwungen, in Olten umzusteigen und haben keine optimalen Anschlüsse Richtung Zofingen/Reiden/Sursee. Nach Richenthal gibt es zudem nur eine Verbindung stündlich. Deshalb soll eine umsteigefreie Verbindung Zürich HB–Zofingen–Sursee–Luzern angeboten werden mit optimalen Busanschlüssen in Zofingen, Reiden und Sursee.	1	Privat	abgelehnt	Mit der heutigen Infrastruktur ist es nicht möglich, die Züge Zürich–Luzern und Luzern–Basel/Bern miteinander zu verknüpfen. Aufgrund der begrenzten Trassen können keine zusätzlichen direkten Züge geführt werden, ohne das bestehende Angebote abgebaut werden müssten. Jedoch bestehen gute Anschlüsse in Olten und Luzern.
Bus	60.001	Linie 1	Obernau–Kriens–Luzern Bahnhof–Maihof	vbl	Auf der stärksten Linie im Kanton soll der Takt am Abend nach 20.00 Uhr ausgebaut werden. Heute besteht nur ein 15-Minuten-Takt.	1	Privat	abgelehnt	Aus Sicht des VVL reicht derzeit der 15-Minuten-Takt nach 20 Uhr aus. Im Rahmen der Planung «AggloMobil 4» werden solche Angebotsfragen vertieft untersucht.
Bus	60.014	Linie 14	Horw–Eichhof–Luzern Bahnhof–Brüelstrasse	vbl	Die Linie 14 endet aktuell abends und auch am Wochenende im Nidfeld und die Linie 21 stellt ab 19 Uhr den Betrieb auf dem Ast Pilatusmarkt–Kriens ein. Gleichzeitig entstehen im Gebiet Schweighof/Unter Sidhalden viele neue Häuser, Arbeitsplätze und auch Freizeitangebote (z.B. Fitness). Viele neue Leute ziehen ins Quartier oder benutzen neue Angebote im Gebiet. Wenn der Bus Nr. 14 nun statt im Nidfeld an der Station Grabenhof (wenden via Kreisel Motelstrasse) die Endhaltestelle hätte, entstünde ein attraktives Angebot, das gerade die neuzuziehenden Personen veranlassen würde, konsequenter auf den öffentlichen Verkehr zu setzen. Die S-Bahnstation Mattenhof befindet sich zwar in der Nähe, aber immer noch in erheblicher Gehdistanz und die Strecke ist wegen der andauernden Baustelle Mattenhof unattraktiv.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die Siedlungsentwicklung in LuzernSüd ist dem VVL bekannt, ebenso das Anliegen für einen Ausbau des Angebotes am Abend. Eine Anpassung des Angebotes ist per 9. Dezember 2018 derzeit nicht vorgesehen. Der VVL überprüft mit der laufenden Planung «AggloMobil 4» das Angebot in LuzernSüd. Ein Ausbau am Abend ist frühestens auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 möglich. Mit den S-Bahnen S4/S5, welche bis Betriebsschluss alle 15 Minuten den Bahnhof Kriens Mattenhof bedienen, besteht aktuell ein öV-Angebot.
Bus	60.015	Linie 15	Kriens–Wichlern–Spitzmatt	vbl	Die Buslinie 15 besteht eigentlich aus 3 Linien, für ortsunkundige Fahrgäste oder Touristen ist es schwierig zu verstehen, welcher Ast wann bedient wird. Vorschlag: verschiedene Liniennummern zuteilen: z.B. 31, 32 33.	1	Privat	Kenntnisnahme	Der VVL nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Eine Umsetzung ist jedoch derzeit nicht vorgesehen und wird im Rahmen der Planung «AggloMobil 4» geprüft.
Bus	60.018	Linie 18	Littau, Bahnhof–Kantonsspital– Emmenbrücke, Bahnhof	vbl	Ab Dez. 2019: Ein schlanker Anschluss zwischen S-Bahn S6 sowie S61 und Linie 18 in Littau, Bahnhof ist für die Bevölkerung zwingend, damit das Kantonsspital in Luzern als grösster Arbeitgeber zügig erreichbar ist.	4	Gemeinde/Organisation	umgesetzt	Dieses Anliegen wird gemäss dem öV-Konzept AggloMobil tre per Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 voraussichtlich umgesetzt.
Bus	60.021	Linie 21	Luzern–Pilatusmarkt–Kriens	vbl	Zusätzlicher Halt am Bundesplatz, um Zugsanschlüsse zu HVZ besser zu erreichen (Staus Hirschmatt- und Pilatusstrasse)	1	Privat	abgelehnt	Ein zusätzlicher Halt am Bundesplatz wäre wünschbar, ist jedoch aufgrund der sehr knappen Fahrzeiten zurzeit nicht umsetzbar.
Bus	60.021	Linie 21	Luzern–Pilatusmarkt–Kriens	vbl	Die Linie 14 endet aktuell abends und auch am Wochenende im Nidfeld und die Linie 21 stellt ab 19 Uhr den Betrieb auf dem Ast Pilatusmarkt–Kriens ein. Gleichzeitig entstehen im Gebiet Schweighof/Unter Sidhalden viele neue Häuser, Arbeitsplätze und auch Freizeitangebote (z.B. Fitness). Viele neue Leute ziehen ins Quartier oder benutzen neue Angebote im Gebiet. Wenn der Bus Nr. 14 nun statt im Nidfeld an der Station Grabenhof (wenden via Kreisel Motelstrasse) die Endhaltestelle hätte, entstünde ein attraktives Angebot, das gerade die neuzuziehenden Personen veranlassen würde, konsequenter auf den öffentlichen Verkehr zu setzen. Die S-Bahnstation Mattenhof befindet sich zwar in der Nähe, aber immer noch in erheblicher Gehdistanz und die Strecke ist wegen der andauernden Baustelle Mattenhof unattraktiv.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die Siedlungsentwicklung in LuzernSüd ist dem VVL bekannt, ebenso das Anliegen für einen Ausbau des Angebotes am Abend. Eine Anpassung des Angebotes ist auf das Fahrplanjahr 2019 derzeit nicht vorgesehen. Der VVL überprüft in den laufenden Planungen das Angebot in LuzernSüd.
Bus	60.023	Linie 23	Luzern Bahnhof–Ebikon–Gisikon–Root	vbl	Die Linie soll mittelfristig ab Gisikon-Root bis Rotkreuz verlängert werden, womit der Abschnitt Gisikon-Root–Rotkreuz für die Linie 110 überflüssig würde.	1	Privat	abgelehnt	Die Linie 23 wird gemäss Planung des VVL voraussichtlich per Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 von Gisikon-Root, Bahnhof bis Gisikon Weitblick verlängert. Die Linie 110 stellt eine wichtige und schnelle öV-Verbindung zwischen Hochdorf und Rotkreuz dar (Montag bis Freitag jeweils morgens, mittags und abends) und wird weiterhin diesen Streckenabschnitt bedienen.
Bus	60.028	Linie 28	Vitznau–Weggis–Küssnacht– Rotkreuz		Die Linie 28 soll via Rotkreuz, Birkenstrasse geführt werden. Damit ist keine Dienstfahrt zwischen den Linien 28 und 110 mehr nötig, und die Suurstoffi mit Arbeitsplätzen und der Hochschule ist besser erschlossen. Haltestellen-Reihenfolge: Rotkreuz Bahnhof Nord, Birkenstrasse, Blegi, Küssnacht Bahnhof.	1	Privat	in Prüfung	Das Anliegen wird durch die Kantone Zug und Luzern geprüft und möglicherweise auf einen späteren Zeitpunkt umgesetzt.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.040	Linie 40	Littau, Bahnhof – Emmen, Flugzeugwerke (–Waldbrücke, Bahnhof)	AAGR	Die Verbindung von Emmen Dorf in die Stadt Luzern ist insbesondere am Sonntag mit langen Wartezeiten am Bushub Emmenbrücke unbefriedigend. Die Linie 40 soll daher ab Flugzeugwerke 2 Minuten früher losfahren, um am Bushub Emmenbrücke den Anschluss auf die Linie 2 zu erreichen. Somit hätten die Fahrgäste in Littau Bahnhof ebenfalls 2 Minuten mehr Zeit zum Umsteigen.	1	Privat	abgelehnt	Der VVL lehnt den Vorschlag ab, da der Anschluss in die Gegenrichtung nicht mehr gewährt werden könnte.
Bus	60.040	Linie 40	Littau, Bahnhof – Emmen, Flugzeugwerke (–Waldbrücke, Bahnhof)	AAGR	Bei der Planung des neuen Bushubs in Littau ist darauf zu achten, dass ein guter Umstieg Bahn/Bus gewährleistet ist. Dies gilt für alle drei Buslinien (18, 40, 41)	3	Organisation/Gemeinde	in Prüfung	Die Stadt Luzern plant derzeit den Bushub Littau. Bei diesem sind kurze und attraktive Umsteigebeziehungen zwischen der Bahn und den Buslinien 18, 40, 41 vorgesehen.
Bus	60.041	Linie 41	Schönbühl–Alp–Gersag–Kasernenstr.–Schwanderhofstr.–Emmenbrücke Bahnhof Süd–Littau Bahnhof	AAGR	Die Haltestelle Schachenhof soll zusammen mit dem Strassenprojekt Littauerboden K10 auf die Strasse verschoben werden. Heute hat sie einen nicht zweckmässigen Wendepunkt auf Privat Terrain. Der genaue Termin ist noch zu klären.	1	Privat	Kenntnisnahme	Der VVL nimmt das Anliegen zur Kenntnis und hat die Stadt Luzern, welche für die Infrastruktur und damit diese Haltestelle zuständig ist, darüber informiert.
Bus	60.042	Linie 42	Schönbühl–Sprengi–Gersag–Mooshüsli–Emmen Center	AAGR	Der Frühbus (Schönbühl ab 5.48 Uhr) soll 1 Minute früher abfahren, damit in der Sprengi der Anschluss auf die Linie 2 (Abfahrt 5.54 Uhr) garantiert ist. In der Sprengi könnte die Linie 42 dafür 1 Minute warten.	1	Privat	abgelehnt	Die Linie 2 verkehrt dann bereits im 7.5-Minuten-Takt, womit der Anschluss mit relativ kurzen Wartezeiten gewährleistet ist.
Bus	60.043	Linie 43	Emmenbrücke Bösfeld–Gersag Bahnhof–Lindenheim–Emmen Center	AAGR/SBB	Die Umsteigezeit in Emmenbrücke Gersag zwischen Bahn und Bus ist seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 mit 3 Minuten sehr knapp berechnet. Es gibt täglich die Situation, dass man auf den Bus 43 / 44 rennen muss. Bitte passen Sie die Abfahrtszeiten der Busse beim Bahnhof Gersag an.	1	Privat	umgesetzt	Um die Anschlusssituation in Emmenbrücke Gersag zwischen Bahn und Bus zu verbessern, verkehren die Busse ab dem Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2019 eine Minute später.
Bus	60.044	Linie 44	Bösfeld–Benzwil–Schaubhaus–Gersag–Kasernenstr.–Flugzeugwerke	AAGR/SBB	Die Umsteigezeit in Emmenbrücke Gersag zwischen Bahn und Bus ist seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 sehr knapp berechnet. Man hat 3 Minuten zum Umsteigen. Es gibt fast täglich die Situation, in der man in Gersag auf den Bus 43 / 44 rennen muss. Bitte passen Sie die Abfahrtszeiten der Busse beim Bahnhof Gersag an.	1	Privat	umgesetzt	Um die Anschlusssituation in Emmenbrücke Gersag zwischen Bahn und Bus zu verbessern, verkehren die Busse ab dem Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2019 eine Minute später.
Bus	60.045	Linie 45	Chörbli–Sonnenplatz–Bösfeld	AAGR	Der Abschnitt Sonnenplatz–Bösfeld der Linie 45 bringt wenig, da auf dem Abschnitt Sonnenplatz–Sprengi wird bereits durch die Linie 2 bedient und die Linie 46 verkehrt bis Bösfeld. Dadurch besteht auf diesem Abschnitt ein 15-Minuten-Takt. Für den 45er soll deshalb eine sinnvollere, alternative Linienführung gefunden werden.	1	Privat	abgelehnt	Der Abschnitt Sonnenplatz–Bösfeld ist für die direkte Verbindung aus dem Quartier Benzwil Richtung Sonnenplatz wichtig. Somit wird das Angebot der Linie 45 wie bisher beibehalten.
Bus	60.046	Linie 46	Emmenbrücke, Bahnhof Süd – Rothenburg, Wahligen Nord	AAGR	Bessere Abstimmung der Linien 46 und 50 in Rothenburg Dorf bzw. Flecken.	1	Privat	Kenntnisnahme	Das Anliegen wird zur Kenntnis genommen und in einer späteren Planung überprüft.
Bus	60.046	Linie 46	Emmenbrücke, Bahnhof Süd – Rothenburg, Wahligen Nord	AAGR	Bessere Abstimmung der Linie 46 auf die S1 in Rothenburg Dorf.	1	Privat	Kenntnisnahme	Das Anliegen wird zur Kenntnis genommen und in einer späteren Planung überprüft.
Bus	60.046	Linie 46	Emmenbrücke, Bahnhof Süd – Rothenburg, Wahligen Nord	AAGR	Auf der Stationsstrasse in Rothenburg zwischen der Haltestelle Buzzibachstrasse (Landi) und dem Autobahnkreisel stehen die Kurse der Linie 46 immer häufiger im Stau. Es braucht dringend eine Busspur, um die Pünktlichkeit zu verbessern.	1	Privat	in Prüfung	Die Busbevorzugung an der Stationsstrasse in Rothenburg wird durch die kantonale Dienststelle geprüft.
Bus	60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof–Beromünster–Menziken / Luzern Bahnhof–Beromünster–Rickenbach (–Bohler)	AAGR	Erster Morgenkurs Linie 52 soll Bahnhof Luzern früher erreichen, um Anschluss an IR 2618 (5.28 Uhr nach Zürich) sicherzustellen.	1	Privat	umgesetzt	Das Anliegen wird umgesetzt. Der erste Kurs der Linie 52 verkehrt neu bereits um 5.03 Uhr ab Rothenburg, Bertiswil und erreicht den Bahnhof Luzern um 5.23 Uhr. Damit ist der Anschluss an den IR70 Richtung Zürich (Abfahrt um 5.28 Uhr ab Luzern) mit Halt in Ebikon, Gisikon-Root, Rotkreuz, Cham, Zug gewährleistet. Ausserdem wird somit neu auch der Anschluss auf die S4 in Richtung Stans (Abfahrt 5.27 Uhr) möglich. Somit sind am Morgen neu zusätzliche Verbindungen ab Rothenburg Richtung Rontal, Zug, Zürich sowie Luzern Süd möglich.
Bus	60.050 60.051 60.052 60.046	Linie 46 Linie 50 Linie 51 Linie 52	verschiedene Linien	AAGR	Der stark gestiegenen Nachfrage im Raum Luzern Nord bzw. Rothenburg ist Rechnung zu tragen. Die vorgenommene Kürzung der Buslinie 51 ist ein unverständlicher Leistungsabbau, den es per Fahrplanwechsel vom Dezember 2018 zu korrigieren gibt. Sämtliche weiteren Massnahmen, welche im Nachgang der Linien-Kürzungen getroffen wurden, erweisen sich als ungenügend. Weiter ist es unverständlich, dass der Bevölkerung von Rothenburg kein 15-Minuten-Takt angeboten wird. Der Gemeinderat fordert zum wiederholten Male die sofortige Wiedereinführung der direkten Buslinie 51 im 15-Minuten-Takt bis Bahnhof Luzern. Nur so kann der gestiegenen Nachfrage aus dem Korridor LuzernNord Rechnung getragen werden.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Der VVL nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Voraussichtlich Anfang 2019 wird das ÖV-Angebot im Korridor Luzern-Rothenburg-Beromünster mit einem Planungsprojekt analysiert sowie gegebenenfalls weiterentwickelt. Im Hinblick auf den geplanten RegioExpress-Halt in Rothenburg Dorf oder Rothenburg (Station) werden sich für das ÖV-Angebot in Rothenburg, Emmenbrücke und Luzern Nord möglicherweise neue Möglichkeiten bieten.
Bus	60.050 60.052 60.060 60.061 60.072	Fahrplan	Einhaltung der Fahrpläne	div.	Die Streckenführung aller Kurse via Pilatusstrasse/Pilatusplatz ist unbefriedigend, da die Fahrzeit von fünf Minuten zu Hauptverkehrszeiten bis dreimal länger dauert und die Busse dadurch bereits am Pilatusplatz grosse Verspätungen aufweisen. Das Konzept soll grundsätzlich überdenkt werden	1	Privat	Kenntnisnahme	Der VVL nimmt das Anliegen zur Kenntnis und berücksichtigt dieses in den laufenden Planungen wie AggloMobil 4.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.060 60.061	Linie 60 Linie 61	Buttisholz–Ruswil–Rothenburg	Rottal	Die Haltestelle Innerrain soll wieder eröffnet werden, da es für viele ältere Leute nicht möglich ist, zur nächsten Haltestelle zu Fuss zu laufen. Man habe grosses Verständnis für alle Rollstuhlfahrer, aber finde es nicht fair, dass mit der Aufhebung der Haltestelle andere Personen darunter leiden müssten. Die Haltestelle Innerrain soll auf den Fahrplanwechsel auf Verlangen angefahren werden.	1	Privat	abgelehnt	Die Haltestelle kann nicht wiedereröffnet werden; auch nicht auf Verlangen.
Bus	60.062	Linie 62	Ruswil–Buttisholz–Nottwil–Sursee	Rottal	Zur Hauptverkehrszeit am Abend (HVZ) ist der Anschluss in Sursee zwischen IR 15 und Linie 62 häufig nicht gewährleistet. Deshalb soll die Linie 62 Richtung Ruswil den Bahnhof Sursee erst um x.47/48 statt x.45 verlassen.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Eine generell spätere Abfahrtszeit ist aus betrieblichen Gründen nicht möglich. Die Buschauffeure warten jedoch zusätzlich bis zu 5 Minuten auf verspätete IR-Züge.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Die Oberstufenschüler aus Meierskappel gehen nach Rotkreuz in den Schulunterricht. Aktuell können die Schüler überpünktlich den Unterricht verlassen, damit Sie den Mittagkurs der Linie 73 in Rotkreuz, Schulanlagen um 11.48 Uhr erreichen und den Mittag zu Hause mit der Familie zu verbringen. Mit dem neuen Fahrplan ab Dezember 2018 und der vorverschobenen Abfahrtszeit auf 11.45 Uhr wäre dies nicht mehr möglich. Der nächste Bus verkehrt erst wieder um 12.25 Uhr. Die Kinder hätten dadurch eine um 30 Minuten kürzere Mittagszeit. Wir bitten Sie deshalb, die heutige Abfahrtszeit zu belassen.	28	Privat/Gemeinde/Schule	umgesetzt	Das Anliegen wird umgesetzt. Die Abfahrtszeit in Rotkreuz Bahnhof ist weiterhin um 11.47 Uhr, womit die Schüler weiterhin die Busverbindung Richtung Meierskappel erreichen.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Die Anschlüsse in Luzern auf IR von und nach Basel/Bern funktionieren häufig nicht. Die Haltestellen auf Stadtgebiet sollen reduziert und kein Billetverkauf mehr in den Bussen angeboten werden.	2	Privat/Gemeinde	abgelehnt	Die Linie 73 ist an die IR-Anschlüsse in Rotkreuz und bestmöglichst an die Zugsanschlüsse in Luzern angebunden. Aufgrund der notwendigen Fahrzeiten der Linie 73 und der gegebenen Zugsabfahrten und -ankünfte ist eine zeitliche Verschiebung der Linie 73 kaum möglich. Die Linie 73 dient auch als Grunderschliessung für die betroffenen Stadtquartiere. Der ÖV ist nicht kostendeckend und wird mit namhaften Steuermitteln mitfinanziert. Eine Aufhebung von Haltestellen auf Stadtgebiet bei der Linie 73 müsste durch eine andere, häufiger verkehrende Linie ersetzt werden, was hohe Folgekosten auslösen würde.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Keine Streichung der x.30 Uhr-Postautokurse ab Adligenswil, Chliäbnet. Sonst wird der IR-Anschluss in Luzern noch häufiger verpasst.	2	Privat	umgesetzt	Die Kurse ab Adligenswil, Chliäbnet verkehren weiterhin zur Minute x.35 (nicht x.30) ab Adligenswil, Chliäbnet.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Mit der Vorverlegung der Abfahrtszeit auf x.07 nach 20.00 Uhr sind die Umsteigezeiten zwischen IR Basel/Bern auf die Linie 73 zu knapp. Deshalb soll die Linie 73 den Bahnhof Luzern später verlassen.	1	Privat	abgelehnt	Die Linie 73 ist an die IR-Anschlüsse in Rotkreuz und bestmöglichst auf die Zugsanschlüsse in Luzern angebunden. Aufgrund der notwendigen Fahrzeiten der Linie 73 und der gegebenen Zugsabfahrten und -ankünfte ist eine zeitliche Verschiebung der Linie 73 nicht möglich. Das aktuelle Angebotskonzept wird somit beibehalten.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Der erste Kurs der Linie 73 wartet unnötigerweise bei der Schützenmatt bzw. Alte Post in Udligenswil. Somit werden die Anschlüsse auf die vbl-Busse am Schwanenplatz Luzern regelmässig verpasst. Deshalb folgender Vorschlag: Meierskappel ab 5.50 Uhr, Udligenswil ab 5.58 Uhr.	1	Privat	abgelehnt	Die Linie 73 ist an die IR-Anschlüsse in Rotkreuz und bestmöglichst auf die Zugsanschlüsse in Luzern angebunden. Reservezeiten dienen dazu, allfällige Verspätungen abzubauen und Anschlüsse zu sichern. Aufgrund der notwendigen Fahrzeiten der Linie 73 und der gegebenen Zugsabfahrten und -ankünfte ist eine zeitliche Verschiebung der Linie 73 nicht möglich. Das aktuelle Angebotskonzept wird somit beibehalten.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Bereits heute treffen die Busse in Rotkreuz von Montag-Freitag zwischen 17.00 Uhr und 19.30 Uhr zum Teil massiv verspätet ein und verkehren mit einer Folgeverspätung ab Rotkreuz. Durch die verkürzten Standzeiten in Rotkreuz wird der Fahrplan zu den Hauptverkehrszeiten am Abend noch unzuverlässiger. Die Reservezeiten in Rotkreuz müssen wieder deutlich grösser sein.	1	Privat	abgelehnt	Aufgrund der fehlenden Haltestellen-Infrastruktur müssen die Standzeiten am Bahnhof Rotkreuz gekürzt werden, damit die Buslinien gleichzeitig abfahren müssen.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Die Linie 73 soll in beiden Richtungen am Luzernerhof halten, damit gute Anschlüsse auf andere Buslinien entstehen.	1	Privat	abgelehnt	Die Nichtbedienung der Haltestelle Luzernerhof wurde zur Beschleunigung der Linie 73 und Anschlusssicherung am Bahnhof Luzern eingeführt. Die Verlustzeiten vor der Lichtsignalanlage wären im Vergleich zur heutigen Lösung zu hoch. Die Zugsanschlüsse haben höhere Priorität.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Die Abfahrtszeit des letzten Kurses ab Luzern soll weiterhin um x.15 Uhr sein. Somit sind die Anschlüsse von Basel–Olten, von der S1 aus Zug, von Bern–Entlebuch sowie Nidwalden/LuzernSüd sichergestellt. Das hat sich bewährt. Bei der geplanten Vorverschiebung auf x.10 Uhr sind die Anschlüsse Bahn–Bus nicht mehr gewährleistet.	2	Privat	abgelehnt	Der Grossteil der Verbindungen zwischen Zug und Bus sind gewährleistet. Eine spätere Abfahrtszeit ist aufgrund der Anschlusssicherung in Rotkreuz nicht möglich.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Seit dem Fahrplan 2018: Massive Verschlechterung der Anschlüsse in Rotkreuz sowie in Luzern. Es bestehen keine Anschlüsse mehr auf S-Bahn, welche in Zug Anschluss in Richtung Zürich und arth-Goldau herstellt. Die Umsteigezeiten in Rotkreuz wurden verlängert, allerdings zu stark. Die Wartezeit ist unattraktiv. Das gleiche Problem besteht auch mit den Anschlüssen in Luzern. Aufgrund der späteren Ankunft/ früheren Abfahrt gingen in Luzern Bahnanschlüsse Richtung Entlebuch, Olten, Nidwalden verloren. Der Fahrplan der Linie 73 soll wieder auf den Zustand 2017 zurückgesetzt werden.	1	Privat	abgelehnt	Die Wartezeiten in Rotkreuz werden auf den Fahrplanwechsel vom Dezember 2018 um 2 Minuten verkürzt. 2017 wurde von einem 20-/40-Minuten-Takt zu einem systematischen 30-/30-Minuten-Takt gewechselt. Damit konnte eine markante Angebotsverbesserung nach Luzern sowie nach Rotkreuz erwirkt werden.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Die Verbindung (Kurs 73006) ist Zubringer zu den Zügen nach Basel (5.54 Uhr) und Bern (6.00 Uhr) und hat über Jahrzehnte sehr gut funktioniert, da der Verkehr um diese Uhrzeit sehr flüssig ist. Deshalb wird beantragt, die Abfahrtszeit weiterhin um 5.26 in Udligenswil bzw. 5.34 Uhr in Adligenswil, Dorf zu belassen.	1	Gemeinde	abgelehnt	Zwecks Anschlusssicherung in Luzern an die IC-Verbindung nach Olten–Basel (Ankunft Linie 73 um 5.47; Abfahrt IC 21 um 5.54 Uhr) werden die Abfahrtszeiten der Linie 73 belassen.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Die Verbindung (Kurs 73014) soll weiterhin um 6.34 Uhr in Adligenswil, Dorf abfahren und die Bedienung von Widspüel soll bleiben.	1	Gemeinde	abgelehnt	Adligenswil, Widspüel wird neu auch um 7.15 Uhr (Mo-Fr) Richtung Luzern bedient. Spätabends (Mo-Sa) sind Meierskappel, Udligenswil und Adligenswil ab Luzern und Rotkreuz wieder besser mit dem öV erschlossen.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Die Verbindungen ab Luzern mit den Kursnummern 73183, 73191, 73199, 73207, welche abends gut vorwärts kommen, sollen die Zubringerzüge aus Basel und Bern abwarten und die Abfahrtszeit auf x.10 Uhr geschoben werden. Die Anschlüsse in Rotkreuz können zu dieser Zeit mit hoher Wahrscheinlichkeit gewährt werden.	1	Gemeinde	abgelehnt	Die Abfahrtszeit wird zwischen 20.07 Uhr bis 23.07 Uhr belassen. Um 0.10 Uhr wird der Anschluss des IC 21 Basel–Olten abgewartet.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Der Kurs 73215, Luzern ab 00.10 Uhr, ist bis Rotkreuz zu führen. Dies wurde mündlich so kommuniziert und wird von der Gemeinde begrüsst, jedoch erscheint dieser Kurs noch nicht auf www.fahrplanentwurf.ch .	1	Gemeinde	umgesetzt	Die letzte Verbindung nach Meierskappel fährt aktuell um 23.07 Uhr ab Luzern bzw. um 0.17 Uhr ab Rotkreuz. Mit dem zusätzlichen Kurspaar um 0.10 Uhr ab Luzern erhält Meierskappel ab Fahrplanwechsel vom 8. Dezember 2018 von Montag bis Samstag wieder eine Spätverbindung. Mit dem Kurs um 0.48 Uhr ab Rotkreuz werden die späten Zugsankünfte in Rotkreuz abgenommen. Die Bevölkerung von Meierskappel, Adligenswil und Udligenswil erhält damit von Montag bis Samstag wieder eine Spätverbindung.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Die Gemeinde wünscht sich an Samstagen und Sonntagen vor allem nachmittags, zu den hohen Nutzungszeiten, einen 15-Minuten-Takt. Derzeit sind 3 von 4 Kurse im Angebot, was die Merkmbarkeit erschwert. Das Angebot wird sehr geschätzt und gut genutzt.	1	Gemeinde	abgelehnt	Am Wochenende besteht grundsätzlich ein 30-Minuten-Takt. Bereits heute werden Zusatzkurse eingesetzt, womit 3 Kurse pro Stunde verkehren. Eine weitere Kursverdichtung ist momentan nicht vorgesehen. Für Fahrgäste aus Adligenswil bestehen zudem weitere Reisemöglichkeiten mit der Linie 26 in Richtung Stadt Luzern und Ebikon.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Wir unterstützen den geplanten Fahrtenausbau der Linie 73 nach Meierskappel, Udligenswil und Adligenswil in Richtung Luzern und Rotkreuz. Dies steigert die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs.	1	Organisation	Kenntnisnahme	Besten Dank. Die letzte Verbindung nach Meierskappel fährt aktuell um 23.07 Uhr ab Luzern bzw. um 0.17 Uhr ab Rotkreuz. Mit dem zusätzlichen Kurspaar um 0.10 Uhr ab Luzern erhält Meierskappel von Montag bis Samstag wieder eine Spätverbindung. Mit dem Kurs um 0.48 Uhr ab Rotkreuz werden die späten Zugsankünfte in Rotkreuz abgenommen. Die Bevölkerung von Meierskappel, Adligenswil und Udligenswil erhält damit von Montag bis Samstag wieder eine Spätverbindung.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Die Widspüel-Schleife ist für Adligenswil aufgrund der hohen Bautätigkeit sehr wichtig. Damit beispielsweise die Kantischüler um ca. 8.00 Uhr Luzern erreichen, fehlt ein entsprechendes öV-Angebot. Auch ein zusätzlicher Abendkurs, um ca. 17.00 Uhr, von Luzern nach Adligenswil ins Gebiet Widspüel ist zu prüfen.	1	Gemeinde	abgelehnt	Widspüel wird weiterhin vereinzelt mit Einsatzkursen der Linie 73 angefahren. Ab Fahrplanwechsel vom 8. Dezember 2018 fährt neu um 7.15 Uhr (Mo-Fr) ein zusätzlicher Kurs ab Widspüel nach Luzern. Die Haupterschliessung erfolgt jedoch ganztags mit der Linie 26 via Brüelstrasse, wo attraktive Anschlüsse Richtung Luzern bestehen.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Die Wiedereinführung der Spätverbindung der Linie 73 ab Udligenswil nach Meierskappel, Rotkreuz sowie in der Gegenrichtung von Rotkreuz (ab 0.53 Uhr) nach Luzern entspricht keinem Bedürfnis. In der Vergangenheit wurde diese Spätverbindung sehr schlecht genutzt. Deshalb soll das bisherige Angebot bis nach Udligenswil beibehalten und auf die Wiedereinführung/Verlängerung verzichtet werden.	1	Privat	abgelehnt	Besten Dank. Die letzte Verbindung nach Meierskappel fährt aktuell um 23.07 Uhr ab Luzern bzw. um 0.17 Uhr ab Rotkreuz. Mit dem zusätzlichen Kurspaar um 0.10 Uhr ab Luzern erhält Meierskappel von Montag bis Samstag wieder eine Spätverbindung. Mit dem Kurs um 0.48 Uhr ab Rotkreuz werden die späten Zugsankünfte in Rotkreuz abgenommen. Die Bevölkerung von Meierskappel, Adligenswil und Udligenswil erhält damit von Montag bis Samstag wieder eine Spätverbindung.
Bus	60.081	Linie 81	Sursee–Beromünster	Postauto	In Sursee können öfters und insbesondere zur HVZ die Anschlüsse von Postauto/Bus–Zug und umgekehrt nicht eingehalten werden. Die Anschlüsse in Sursee sind generell zu knapp: Ankunft von Beromünster x.24, Abfahrt RE nach Olten x.26 resp. Ankunft RE von Olten x.31, Abfahrt nach Beromünster x.33! Für die nachfragestärkste Verbindung nach/von Zürich ist die Umsteigezeit insbesondere in der HVZ zu kurz. Es darf nicht sein, dass für die besten Verbindungen die Anschlüsse Bus–Bahn gestrichen werden, mit dem Vermerk, man solle 30 Minuten früher reisen.	1	Privat	abgelehnt	Es handelt sich um keinen offiziellen Anschluss zwischen der Linie 81 und dem RegioExpress nach Olten. Fahrgästen wird empfohlen, die Linien 87 (Beromünster–Sursee) oder 399 (Menzikon–Rickenbach–Sursee) zu benutzen.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.083	Linie 83	Sursee–Büron–Schlierbach– Etzelwil	Postauto	Die Busankunftszeiten sind nicht auf den Schulstart am Mittag angepasst. Die Schule beginnt um 13.10 Uhr (Ankunft Bus in Sursee, Sappeurstrasse erst um 13.08 Uhr). Bitte prüfen Sie eine Anpassung des Fahrplans.	1	Privat	abgelehnt	Eine Anpassung der Verbindung von Triengen nach Schlierbach lässt sich nicht umsetzen. Die Linie 83 müsste in Büron eine Wartezeit von 18 Minuten einlegen, um die Linie 85 aus Tringen abzuwarten. Dies wäre eine Verschlechterung des öV-Angebots für bestehende Kundinnen und Kunden ab Sursee.
Bus	60.083	Linie 83	Sursee–Büron–Schlierbach– Etzelwil	Postauto	Unsere Kinder gehen von Schlierbach nach Triengen in die Oberstufe. Leider passen die Abfahrtszeiten in den Frühstunden sowie am Mittag nicht mit dem Stundenplan überein. Beispiel: Bus fährt um 11.25, Schulschluss ist um 11.40. Der nächste Bus fährt erst wieder um 12.25 Uhr. Gerne würde man die öffentlichen Verkehrsmittel mehr unterstützen und nutzen, aber Privatfahrten sind leider damit unumgänglich. Bitte prüfen Sie eine Anpassung des Fahrplans.	3	Privat	abgelehnt	Das Begehen kann nicht umgesetzt werden, da es eine Verschlechterung des öV-Gesamtangebots der Linien 83 und 85 bedeuten würde. Die Linie 83 müsste in Büron, Dorf (Abfahrt heute um 11.34 Uhr nach Schlierbach–Etzelwil) rund 17 Minuten Pause einlegen, um die Linie 83 (Ankunft in Büron Dorf um 11.51 Uhr) abzuwarten. In Etzelwil sind für die Linie 83 nur 8 Minuten Wendezeit einberechnet. Mit einer späteren Abfahrtszeit in Etzelwil würden die Zugs- und Busanschlüsse in Sursee verloren gehen.
Bus	60.083	Linie 83	Sursee–Büron–Schlierbach– Etzelwil	Postauto	Es ist unverständlich, dass der Bus 83, Kurs 83120, am Mittag, in Büron nicht 5 Minuten auf die Schüler von Triengen warten kann. In Etzelwil (Schlierbach) wartet er an der Haltestelle 10 Minuten und fährt dann wieder leer los. Wäre es nicht sinnvoller, wenn der Bus mit Schülern besetzt statt leer fährt und die Mütter die Kinder nicht immer mit Privatautos chauffieren müssten?	1	Privat	abgelehnt	Das Begehen kann nicht umgesetzt werden, da es eine Verschlechterung des öV-Gesamtangebots der Linien 83 und 85 bedeuten würde. Die Linie 83 müsste in Büron, Dorf (Abfahrt heute um 11.34 Uhr nach Schlierbach–Etzelwil) rund 17 Minuten Pause einlegen, um die Linie 83 (Ankunft in Büron Dorf um 11.51 Uhr) abzuwarten. In Etzelwil sind für die Linie 83 nur 8 Minuten Wendezeit einberechnet. Mit einer späteren Abfahrtszeit in Etzelwil würden die Zugs- und Busanschlüsse in Sursee verloren gehen.
Bus	60.085	Linie 85	Sursee–Schöffland	Postauto	Unsere Kinder gehen von Schlierbach nach Triengen in die Oberstufe. Leider passen die Abfahrtszeiten in den Frühstunden sowie am Mittag nicht mit dem Stundenplan überein. Beispiel: Bus fährt um 11.25, Schulschluss ist um 11.40 Uhr. Der nächste Bus fährt erst wieder um 12.25 Uhr. Gerne würde man die öffentlichen Verkehrsmittel mehr unterstützen und nutzen, aber Privatfahrten sind leider damit unumgänglich. Bitte überprüfen Sie das Angebot.	3	Privat	abgelehnt	Die Linien 83 und 85 sind in ein öV-Gesamtssystem eingebunden und stellen verschiedene Anschlüsse in Sursee und Schöffland sicher. Das Begehen kann nicht umgesetzt werden. Die Linie 83 müsste in Büron, Dorf (Abfahrt heute um 11.34 Uhr nach Schlierbach–Etzelwil) rund 17 Minuten Pause einlegen, um die Linie 83 (Ankunft in Büron Dorf um 11.51 Uhr) abzuwarten. In Etzelwil sind für die Linie 83 nur 8 Minuten Wendezeit einberechnet. Mit einer späteren Abfahrtszeit in Etzelwil würden die Zugs- und Busanschlüsse in Sursee verloren gehen.
Bus	60.085	Linie 85	Sursee–Schöffland	Postauto	Der vorgesehene Taktausbau während den Hauptverkehrszeiten und am Abend wird unterstützt.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Besten Dank.
Bus	60.105	Linie 101	Hochdorf–Ottenhusen–Hohenrain– Kleinwangen–Hochdorf	ZVB	Das Neukonzept der Linien 101 und 105 soll so rasch wie möglich umgesetzt werden, da die heutigen Erschliessungslücken am Vormittag und Nachmittag (Mo–Fr) relevante Schwachstellen sind. Auch die Umlagerung eines Teils der Abenderschliessung auf den Tagesbetrieb ist sinnvoll. Das neue Konzept bezüglich Abenderschliessung des Raums Hochdorf (Nächte Fr–Sa) soll gemäss Vorschlag des VVL so rasch als möglich umgesetzt werden.	1	Organisation	Kenntnisnahme	Das verbesserte öV-Angebot im Seetal soll gemäss aktuellem Planungsstand per 15. Dezember 2019 eingeführt werden.
Bus	60.105	Linie 105	Hochdorf–Beromünster	ZVB	Das Neukonzept der Linien 101 und 105 soll so rasch wie möglich umgesetzt werden, da die heutigen Erschliessungslücken am Vormittag und Nachmittag (Mo–Fr) relevante Schwachstellen sind. Auch die Umlagerung eines Teils der Abenderschliessung auf den Tagesbetrieb ist sinnvoll. Das neue Konzept bezüglich Abenderschliessung des Raums Hochdorf (Nächte Fr–Sa) soll gemäss Vorschlag des VVL so rasch als möglich umgesetzt werden.	1	Organisation	Kenntnisnahme	Das verbesserte öV-Angebot im Seetal soll gemäss aktuellem Planungsstand per 15. Dezember 2019 eingeführt werden.
Bus	60.106/60.107	Linie 106/107	Hitzkirch–Müswangen–Hämikon Berg sowie Hitzkirch–Schongau	ZVB	Die Verbesserung der Abenderschliessung des Hitzkirchertals sowie insbesondere für Hitzkirch-Dorf ist positiv (vgl. auch öV-Bericht, Massnahme Nr. 33, Kapitel 8). Die Bedienungslücke am Samstagabend zwischen 18.30 und 22.00 Uhr soll über bestehende und neue Kurse geschlossen werden. Zumindest zwischen 18.30 und 19.30 Uhr soll eine weitere öV-Verbindung mit Anschluss nach Luzern / Lenzburg eingeführt werden.	1	Organisation	in Prüfung	Der VVL plant, die Bedienungslücke zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr zu schliessen. Noch offen sind zusätzliche Verbindungen zwischen 20.00 Uhr und 22.00 Uhr. Die entsprechenden Gespräche mit den Gemeinden bezüglich Bedürfnissen und Finanzierung sind noch nicht abgeschlossen.
Bus	60.110	Linie 110	Hochdorf–Rotkreuz (TransSeetalExpress)	Postauto	Zentral ist der Anschluss in Rotkreuz, welche aufgrund von Verkehrsüberlastungen im Seetal oft nicht funktioniert. Vorschlag: Am Morgen sollen die Abfahrtszeiten ab Hochdorf um ca. 10 Minuten vorverlegt werden. Damit können Pendler den Entlastungs-IR in Rotkreuz (6.36 Uhr/7.36 Uhr), mit Halt in Zürich-Enge, und den Anschluss an den Regionalzug 6.09/7.09 nach Zug, erreichen.	2	Privat	abgelehnt	Eine frühere Abfahrtszeit in Hochdorf ist aufgrund der Wendezeit der Linie 110 von nur 5 Minuten nicht möglich. Wegen der Zugersee-Ost-Sperre ab 9. Juni 2019 bis 12. Dezember 2020 und damit verbundenen Änderungen bei den Zugsabfahrtszeiten in Rotkreuz, sind zudem keine Anpassungen am aktuellen Fahrplan vorgesehen.
Bus	60.110	Linie 110	Hochdorf–Rotkreuz (TransSeetalExpress)	Postauto	Ganztägiger Betrieb der Linie 110 wäre wünschenswert.	1	Privat	abgelehnt	Das Angebot wurde bereits auf den Fahrplanwechsel vom Dezember 2017 ausgebaut. Ein zukünftiger Ausbau ist von der Nachfrageentwicklung abhängig und wird in den nächsten Jahren geprüft.
Bus	60.110	Linie 110	Hochdorf–Rotkreuz (TransSeetalExpress)	Postauto	Zwei separate Liniennummern für Busse nach Gisikon-Root bzw. Rotkreuz	1	Privat	abgelehnt	Die Bedienung des Bahnhofs Gisikon-Root ist eine Übergangslösung. Die Linie 110 wird ab 15. Dezember 2019 direkt via Gisikon-Root, Weitblick nach Rotkreuz fahren und den Bahnhof Gisikon in Zukunft nicht mehr bedienen.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.110	Linie 110	Hochdorf–Rotkreuz (TransSeetalExpress)	Postauto	Ich pendle täglich von Inwil nach Zürich. Zentral ist daher der Anschluss in Rotkreuz, welche aufgrund von Verkehrsüberlastungen im Seetal oft nicht funktioniert. Vorschlag: Abfahrtszeiten am Vormittag um jeweils 10 Minuten vor verlegen. Begründung: Anschluss auf Entlastungszug IR 70 Luzern - Zürich HB und Anschluss an Regionalzug 6.09/7.09 nach Zug.	1	Privat	abgelehnt	Eine frühere Abfahrtszeit in Hochdorf ist aufgrund der Wendezeit der Linie 110 von nur 5 Minuten nicht möglich. Wegen der Zugersee-Ost-Sperre ab 9. Juni 2019 bis 12. Dezember 2020 und damit verbundenen Änderungen bei den Zugsabfahrtszeiten in Rotkreuz, sind zudem keine Anpassungen am aktuellen Fahrplan vorgesehen.
Bus	60.110	Linie 110	Hochdorf–Rotkreuz (TransSeetalExpress)	Postauto	Die eingeführte Verdichtung des Takts während den Hauptverkehrszeiten wurde von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen. Durch die zusätzlichen Fahrten konnte der Schulbus Inwil–Eschenbach mit der Linie 110 kombiniert werden. Besten Dank für die hervorragende Qualität der Dienstleistung an Postauto AG	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Besten Dank.
Bus	60.111	Linie 111	Ebikon Bahnhof–Fildern–Inwil Dorf–Waldibrücke Bahnhof	Rottal	Seit dem Fahrplan 2018 ist die früheste Erschliessung von Inwil Richtung Ebikon um 6:23 Uhr ab Inwil Dorf mit Ankunft um 6:37 Uhr in Ebikon Bahnhof. Diese Erschliessung ist für das Arbeitsgebiet entlang der K17 (Gisikon D4) sowie Richtung Ebikon/Maihof spät. Wir beantragen eine zusätzliche, frühere Verbindung.	1	Gemeinde	in Prüfung	Das Begehren wird auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 geprüft.
Bus	60.111	Linie 111	Ebikon Bahnhof–Fildern–Inwil Dorf–Waldibrücke Bahnhof	Rottal	Die Einführung der Linie 111 im Dezember 2017 hat bestens funktioniert. Besten Dank für die hervorragende Qualität der Auto AG Rottal.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Besten Dank.
Bus	60.233	Linie 233	Entlebuch–Halse–Heiligkreuz–Schüpfheim	Postauto	Der neue Fahrplan von Entlebuch nach Heiligkreuz ist für mich als regelmässiger Nutzer des ÖV (GA) eine sehr grosse Umstellung. Mein fast täglich benutzter Bus (Entlebuch ab 11.35 bis Hasle, Ussecher) verkehrt leider neu nicht mehr. 1.Vorschlag: Bus Heiligkreuz ab 11.12 Entlebuch an 11.30; Entlebuch ab 11.35 Uhr bis Bahnhof Hasle führen und dort statt um 12.00 um 12.05 Uhr starten. Somit wird der Anschluss von Schüpfheim abgewartet. 2. Vorschlag: Die Busse, welche vom Bahnhof Hasle Richtung Heiligkreuz um x.00 starten, auf x.05 verschieben, damit für Hasler ein Anschluss vom Zug aus Schüpfheim in Richtung Heiligkreuz ermöglicht wird. Für diese 5 Minute Wartezeit braucht es keinen zusätzlichen Mehraufwand und die Idee könnte ohne grosse Disposition und zusätzliche Fahrzeuge umgesetzt werden.	1	Privat	abgelehnt	Aufgrund der gesunkenen Nachfrage der Linien 233 und 234 wird per Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2018 ein neues Konzept umgesetzt. Bei der Erarbeitung des Konzepts waren die betroffenen Gemeinden involviert. Vorschlag 1: Aufgrund der Zugskreuzungen bestehen in Schüpfheim RegioExpress-Anschlüsse von und nach Luzern sowie Bern. Deshalb werden täglich nur noch 3 Verbindungen nach Entlebuch angeboten; die restlichen verkehren nach Schüpfheim. Zudem wird ein Umsteigen zwischen den Linien 231 und 241 (nach Sörenberg) ermöglicht. Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden. Vorschlag 2: Ein Abwarten des Zuges in Hasle Bahnhof, würde dazu führen, dass die Kurse ab Heiligkreuz nach Schüpfheim ebenfalls 5 Minuten später verkehren und damit in Schüpfheim die RegioExpress-Züge in beide Richtungen verpassen. Der Vorschlag kann deshalb nicht umgesetzt werden.
Bus	60.234	Linie 234	Schüpfheim–Hasle LU–Bramboden	Postauto	Rükmeldung von Anwohnenden: Unverständnis, dass Linie nur noch am Wochenende betrieben werden soll. Warum kann das Rufbussystem nicht beibehalten werden?	1	Privat	abgelehnt	Aufgrund der stetig gesunkenen Nachfrage, insbesondere auch der Schüler, verkehrt die Linie 234 nur noch am Wochenende während den Sommermonaten. Bei der Erarbeitung des neuen Konzepts waren die betroffenen Gemeinden involviert. Die Linie 234 bedient neu die Strecke Schüpfheim, Bahnhof–Hasle–Bramboden. In Schüpfheim bestehen gute Anschlüsse auf die RegioExpress-Züge von und nach Luzern sowie Bern sowie auf die Linien 231 (Schüpfheim–Flühli–Sörenberg) und 233 (Entlebuch–Hasle–Heiligkreuz–Schüpfheim).
Bus	60.272	Linie 272	Willisau–Hergiswil–Hübeli	Postauto	Der massive Abbau bei den Haltestellen Altishofen Bäckerei und Unterdorf ist sehr bedauerlich. Tagsüber fährt kein einziger Bus die Haltestellen an und der Weg zur Haltestelle Kreisel ist weit und aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens gefährlich. Zudem benötigt das einkaufen gehen in Nebikon (Haltestelle Bahnhof oder Maschinenfabrik) seit dem Fahrplanwechsel deutlich mehr Zeit.	2	Privat	in Prüfung	Tagsüber wird Altishofen heute durch die Linie 91 bedient (11.00, 12.00, 13.00 Uhr). Im Hinblick auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 wird das Angebot und die Bedienung der Haltestellen zusammen mit der Gemeinde Altishofen erarbeitet.
Bus	60.272	Linie 272	Willisau–Hergiswil–Hübeli	Postauto	Die Anpassungen des Stundenplans der Schule sind gemäss syst. Stundentakt der Linie 272 in Prüfung. Dadurch fehlt am Mittag ein Kurspaar, um den ganzen Tag ein system. Angebot zwischen Hergiswil und Willisau anbieten zu können. Wenn der Postautofahrplan und die Schulzeiten aufeinander abgestimmt werden, kann das Postauto als Schulbus zwischen Dorf und dem Schulhaus Sagenmatt genutzt werden.	1	Gemeinde	in Prüfung	Die Einführung eines zusätzlichen Kurspaars ist per Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 geplant. Damit kann neu stündlich ein gleichlautender Fahrplan eingeführt werden. Für die Schliessung dieser Taktlücke ist eine Anpassung des Stundenplans der Schule notwendig.
Schiff/Bus	3600 / 60.502	SGV/Linie 2	Weggis-Luzern sowie Schwyz-Brunnen-Gersau-Vitznau-Küssnacht a.R.	SGV/AAGS	Pendlerschiff: Die Anschlüsse zwischen den SGV-Pendlerschiffen (Abfahrt in Weggis um 7.04 Uhr sowie Ankunft in Weggis um 17.53 Uhr) auf die Buslinie 2 sollen auch 2019 erhalten bleiben. Es handelt sich um eine wichtige Pendlerverbindung an den Arbeits- und Schulort.	11	Privat / Gemeinden / Organisationen	teilweise umgesetzt	Die Morgen-Verbindung bleibt langfristig gewährleistet. Die Busse der Linie 2 stellen die Anschlüsse in Weggis Dorfplatz zum Pendlerschiff sicher (Ankunft 7.02 Uhr). Das Pendlerschiff verkehrt am Morgen neu um 7.07 Uhr ab Weggis, Schiffstation. Am Abend fährt es neu um 17.12 Uhr ab Luzern (bisher 17.18 Uhr). In Weggis besteht im Winter, Frühling und Herbst weiterhin Anschluss zur Buslinie 2 nach Vitznau (Schiff an: 17.47 Uhr; Bus ab um 17.51 Uhr nach Vitznau–Brunnen). Während des SGV-Sommerfahrplans (25.5. bis 8.9.2019) verkehrt das Pendlerschiff bis Vitznau. Im Sommer ist die Anschlussicherung zwischen Pendlerschiff und Linie 2 in Weggis aufgrund des zusätzlichen Halts beim Verkehrshaus nicht möglich.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Schiff/Bus	3600 / 60.502	SGV/Linie 2	Weggis-Luzern sowie Schwyz-Brunnen-Gersau-Vitznau-Küssnacht a.R.	SGV/AAGS	Ganztägig: Die Anschlüsse in Weggis zwischen dem SGV-Schiff sowie der Buslinie 2 nach Vitznau-Gersau soll wie im heutigen Fahrplan in beide Richtungen weiterhin ganztägig gewährleistet werden. Der Schiffsanschluss ist auch für Mitarbeitende und Gäste der Rigi-Bahnen wichtig.	7	Privat / Gemeinden / Organisationen	abgelehnt	Die Anschlüsse zwischen dem Pendlerschiff und der Buslinie 2 sind am Morgen weiterhin sichergestellt. Am Abend bestehen im Winter, Frühling und Herbst Anschlüsse. Aufgrund der Sicherstellung von weiteren übergeordneten Zugs- und Bus-Anschlüssen in Küssnacht, Brunnen und Schwyz können die Anschlüsse in Weggis jedoch nicht mehr ganztägig gewährleistet werden.
Schiff/Bus	3600 / 60.502	SGV/Linie 2	Weggis-Luzern (Pendlerschiff) sowie Linien 502 und 528	SGV/AAGS	Anschlüsse Weggis sowie Luzern: Der Anschluss zwischen Linie 2 und dem Schiff nach Luzern muss ganztags gewährleistet bleiben. Nur das SGV-Schiff stellt in Luzern die Anschlüsse nach Olten-Basel sowie Entlebuch sicher (Ankunft SGV in Luzern x.39). Mit der Alternativreisevariante via Küssnacht und S3 nach Luzern, sind diese Anschlüsse nicht möglich (Ankunft x.54). Zudem ist die Fahrzeit mit dem Schiff kürzer als via Küssnacht.	4	Privat/Organisation	Kenntnisnahme	Der Anschluss zwischen Buslinie 2 (aus Vitznau, Ankunft x.02) zum Schiff (nach Luzern; Abfahrt x.05) ist in Weggis ganztägig gewährleistet. Im Fahrplan sind 3 Minuten Umsteigezeit zwischen Weggis, Dorfplatz und Weggis, Schiffstation hinterlegt. Ebenfalls sichergestellt ist der Reiseweg via Küssnacht (Umsteigemöglichkeit zur halben Stunde in Luzern).
Schiff	3600	3600, Diverses	Weggis-Luzern (Pendlerschiff)	SGV	Der geplante neue Standort der Bushaltestelle Weggis, Schiffstation, beim Dorfplatz gefährdet die Anschlussmöglichkeit zwischen Bus und Schiff. Durch den Verzicht der Schlaufenfahrt in Weggis wird die heute sichere und komfortable Umsteigemöglichkeit Bus-Schiff auseinandergerissen. Heute kann auf Sicht gefahren werden und das Schiffspersonal kann kurz auf umsteigende Passagiere warten. Zudem wird die Qualität der Haltestelle am Dorfplatz deutlich geringer sein, da verschiedene Nebennutzungen nicht mehr angeboten werden können. Dies sind bedienter Schalter, Warteraum, WC, Kiosk, Tourismus-Information, Anschluss Lidobus sowie Schul- und Ortsbus, Bancomat. Zudem fehlt am Dorfplatz der Warteraum für Gruppen, wettergeschützte Warteräume und die Sicherheit ist unzureichend für die Querung der Gotthardstrasse.	8	Gemeinde/Organisation/Privat	abgelehnt	Die Planung für die neue Bushaltestelle Weggis Dorfplatz wurde zusammen mit der Gemeinde Weggis durchgeführt. Die neu hinterlegte Umsteigezeit zwischen Bus und Schiff beträgt 3 Minuten. Mit dem Verzicht der Schlaufenfahrt zur Schiffstation Weggis können bei der Buslinie 2 dringend benötigte Minuten zur Stabilisierung des Fahrplans gewonnen werden. Zudem ist die Zufahrt zur Schiffsstation oft durch Reiseautos und PWs blockiert, was zu Verspätungen führt. Die Massnahme mit der Bedienung des Halts Weggis, Dorfplatz sichert den Gemeinden Vitznau, Weggis, Greppen und dem Bezirk Küssnacht den Erhalt von zuverlässigen halbstündlichen Zugs-Anschlüssen nach Luzern und nach Arth Goldau (Richtung Gotthard-Tessin und Zug-Zürich).
Schiff	3600	3600	Weggis-Luzern (Pendlerschiff)	SGV	Eine Abstimmung des SGV-Morgenkurses auf eine direkte Anbindung von Vitznau (nicht nur Weggis) ist vordringlich zu prüfen.	1	Gemeinde	umgesetzt	Die Anschlüsse zwischen der Buslinie 2 und dem Pendlerschiff (Abfahrt neu 7.07 Uhr) werden weiterhin ganzjährig gewährleistet.
Schiff/Bus	3600 / 60.502	SGV/Linie 2	Weggis-Luzern (Pendlerschiff) sowie Linien 502 und 528	SGV/AAGS	Fahrplan Riviera-Linien ab 2020/2021 sowie Fahrlage Buslinien 2 und 28 sind mittelfristig zusammen mit Gemeinden, Kt. LU und SZ definieren. Abstimmen mit Buskonzepten Talkessel Schwyz und Küssnacht/Rotkreuz und weiteren Optimierungen (Anschluss Luftseilbahn, Ortsbus).	3	Gemeinde/Organisation	in Prüfung	Das Anliegen wird durch die Kantone Schwyz und Luzern im Rahmen der zukünftigen Angebotsplanung geprüft.
Schiff/Bus	3600 / 60.502 / 60.528	Diverse	Weggis-Luzern (Pendlerschiff) sowie Linien 502 und 528	SGV/AAGS/VVL/KT SZ	Im Zusammenhang mit Schiff-/Bus-/Zug-Anschlüssen: Monitoring Nachfrageströme, Kundenreaktionen zum prov. Fahrplan durch VVL, AöV SZ	1	Gemeinde	in Prüfung	Das Anliegen wird durch die Kantone Schwyz und Luzern im Rahmen der zukünftigen Angebotsplanung geprüft.
Bus	60.502	Linie 2	Schwyz-Brunnen-Gersau-Vitznau-Küssnacht a.R.	AAGS	Die Bauarbeiten Sanierung Gotthardstrasse werden 2019 noch nicht ausgeführt. Die Realisierung ist erst für 2022 oder später geplant. Deshalb soll die Haltestelle Felsberg weiterhin bedient werden. Die geplante Fahrzeitreserve für die geänderte Route ist deshalb hinfällig.	3	Gemeinde/Organisation	Kenntnisnahme	Das geänderte Bauprogramm wird zur Kenntnis genommen. Die Haltestellen Weggis, Felsberg und Weggis, Acher werden im Fahrplanjahr 2019 weiterhin bedient. Während der Bauzeit ist trotz längerer Route mit der gleichen Fahrzeit zu rechnen, da auf der Umleitungsrouten eine höhere Grundgeschwindigkeit gilt.
Bus	60.502	Linie 2	Schwyz-Brunnen-Gersau-Vitznau-Küssnacht a.R.	AAGS	Die 3-minütige Wartezeit in Vitznau (Fahrplanreserve) sind aufgrund der nicht stattfindenden Bauarbeiten auf der Gotthardstrasse zu grosszügig eingerechnet. Diese 3 Minuten sollen für die Schlaufenfahrt zur Schiffsstation in Weggis verwendet werden.	3	Privat/Gemeinde	Kenntnisnahme	Mit dem Verzicht der Schlaufenfahrt zur Schiffstation Weggis können bei der Buslinie 2 dringend benötigte Minuten zur Stabilisierung des Fahrplans gewonnen werden. Zudem ist die Zufahrt zur Schiffsstation oft durch Reiseautos und PWs blockiert, was zu Verspätungen führt. Die Massnahme mit der Bedienung des Halts Weggis, Dorfplatz sichert den Gemeinden Vitznau, Weggis, Greppen und dem Bezirk Küssnacht den Erhalt von zuverlässigen halbstündlichen Zugs-Anschlüssen nach Luzern und nach Arth Goldau (Richtung Gotthard-Tessin und Zug-Zürich).
Bus	60.502	Linie 2	Schwyz-Brunnen-Gersau-Vitznau-Küssnacht a.R.	AAGS	Die Ankunft der Linie 2 um x.50 in Küssnacht, Bahnhof ist viel zu früh (zu lange Wartezeit auf VAE ab x.58 und x.00). Vorschlag: Linie 2 fährt in Gersau, Schiffstation um x.13 (statt x.10) ab und kommt somit in Küssnacht, Bahnhof um x.53 an. Da die Züge nicht im exakten Halbstundentakt verkehren (Kreuzung VAE in Küssnacht, S3 in Immensee), sollte sich der Takt der Linie 2 dieser Gegebenheit anpassen.	1	Privat	umgesetzt	Die Ankunftszeiten der Buslinie 2 in Küssnacht, Bahnhof werden angepasst (neu: x.22 und x.52). Somit ist die Umsteigezeit zwischen Bus und Bahn kürzer, aber bei kleineren Verspätungen immer noch gewährleistet.
Bus	60.502	Linie 2	Schwyz-Brunnen-Gersau-Vitznau-Küssnacht a.R.	AAGS	Die Linie 2 soll Küssnacht früher verlassen. Dadurch verkürzt sich die Wartezeit auf die Abfahrt des Busses (Abfahrt Linie 2 in Küssnacht, Bahnhof um x.02 statt x.05 (evtl. VAE in Arth-Goldau 1 bis 2 Minuten früher abfahren lassen, damit er früher in Küssnacht ankommt) Vorteil: Weniger lange Wartezeit auf die Abfahrt der Busse.	1	Privat	in Prüfung	Das Anliegen für den Busfahrplan während der Zugersee-Ost-Sperre wird durch den Kanton Schwyz geprüft.
Bus	60.502	Linie 2	Schwyz-Brunnen-Gersau-Vitznau-Küssnacht a.R.	AAGS	Der Kurs 2173 (Küssnacht Bahnhof ab um 21.05 Uhr-Küssnacht Rothenstrasse) soll auch von Montag bis Freitag sowie am Sonntag bis nach Weggis, Schiffstation oder Vitznau, Station verkehren. Heute fährt diese Verbindung nur samstags.	1	Privat	in Prüfung	Das Angebot bis Küssnacht, Rothenstrasse wird durch den Bezirk Küssnacht finanziert. Eine Verlängerung bis Vitznau wird auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 durch den VVL geprüft.